CAME

319U98DE

SCHALTTAFEL FÜR GETRIEBEMOTOREN MIT 24 V



Installationsanleitung

ZLJ24

Deutsch DE

“WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION”
“ACHTUNG: EINE UNSACHGEMÄSSE INSTALLATION KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN – DAHER MÜSSEN SÄMTLICHE INSTALLATIONSANWEISUNGEN GENAU BEFOLGT WERDEN”
“DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHLEUTE BZW. ANDERE SACHKUNDIGE PERSONEN BESTIMMT”

1 Zeichenerklärung

Dieses Symbol kennzeichnet besonders aufmerksam durchzulesende Anleitungen.

Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheitsbestimmungen.

Dieses Symbol kennzeichnet Anmerkungen für den Benutzer.

2 Verwendungszweck und Verwendungsbereich

2.1 Gebrauchsbestimmung

Die Steuerung ZLJ24 ist für die Steuerung von 24 V DC Drehtorantrieben der Serien (Axo-, Frog-, Ferni-, Fast-) entwickelt worden.
Sämtliche von den im Handbuch beschriebenen abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzuläs sig.

DEUTSCH

2.2 Verwendungsbereich

Länge und Durchmesser der Kabel, wie in der Tabelle „Kabeltypen und Mindestdurchmesser“ angegeben, beachten.
Die Gesamtleistung der Antriebe darf nicht über 500 W liegen.

3 Bezugsnormen

Came Cancelli Automatici verfügt über die Zertifikationen im Qualitätsmanagement ISO 9001 und Umweltmanagement ISO 14001.
Came entwickelt und produziert ausschließlich in Italien. Die Produkte entsprechen folgenden Euronormen: siehe Konformitätserklärung.

4 Beschreibung

Dieses Produkt wurde von der CAME cancelli automatici s.p.a. gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften entwickelt und produziert. Garantie- ausgenommen Verletzungen – 24 Monate.

Motorsteuerung wird über die Klemmen L-N mit 230 V gespeist – Frequenz 50/60 Hz.

Befehls- und Zusatzgeräte funktionieren mit 24 V Betriebsspannung. Achtung! Die Zusatzgeräte dürfen insgesamt nicht über 50 W Leistung liegen.

Alle Anschlüsse sind durch Flinken geschützt (siehe Tabelle).

Der Trafo verfügt über einen Thermoschutz, der die Torflügel im Fall der thermischen Überlastung offen hält. Der Zulauf erfolgt erst dann, wenn die Temperatur wieder unter den Überlastungswert fällt.

Die den Eingangs- und Ausgangskontakten zugeordneten Funktionen, die Zeiteinstellung und die Nutzerdatei werden auf dem softwaregesteuerten Display eingestellt und angezeigt.

Möglichkeit des Anschlusses der Platine LB180 für den Notbetrieb mit Batterien, die bei Stromausfall automatisch einspringt. Nach erneuter Stromzuführung werden die Batterien wieder aufgeladen.

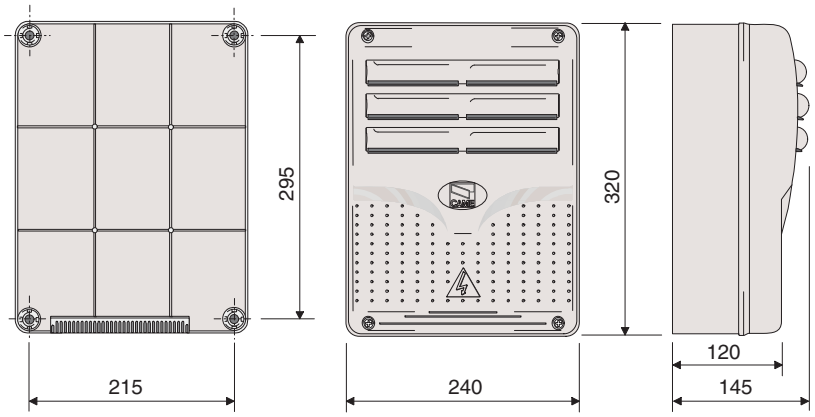
TECHNISCHE DATEN	
Anschluss	230 V - 50/60 Hz
Max. Leistung	500 W
Absorption in Stand by	85 mA
Max. Leistung der 24 V Zubehörteile	50 W
Isolierklasse der Stromkreise	II
Material des Behälters	ABS
Schutzart	IP54
Betriebstemperatur	-20 / +55°C

TABELLE SCHMELZSICHERUNGEN	
zum Schutz von:	**Sicherungstyp:**
Elektroschloss	3.15 A-F
Elektronische Steckkarte (Versorgungslinie)	3.15 A-F = 230 V
Zubehör	2 A-F
Befehlsgeräte (Schaltbrett)	630 mA-F
Antried	10 A =250 V Ø6,3x22 UFG632310
Bestell-Nr. Ersatzteil (Schmelzsicherung)	119RIR316

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

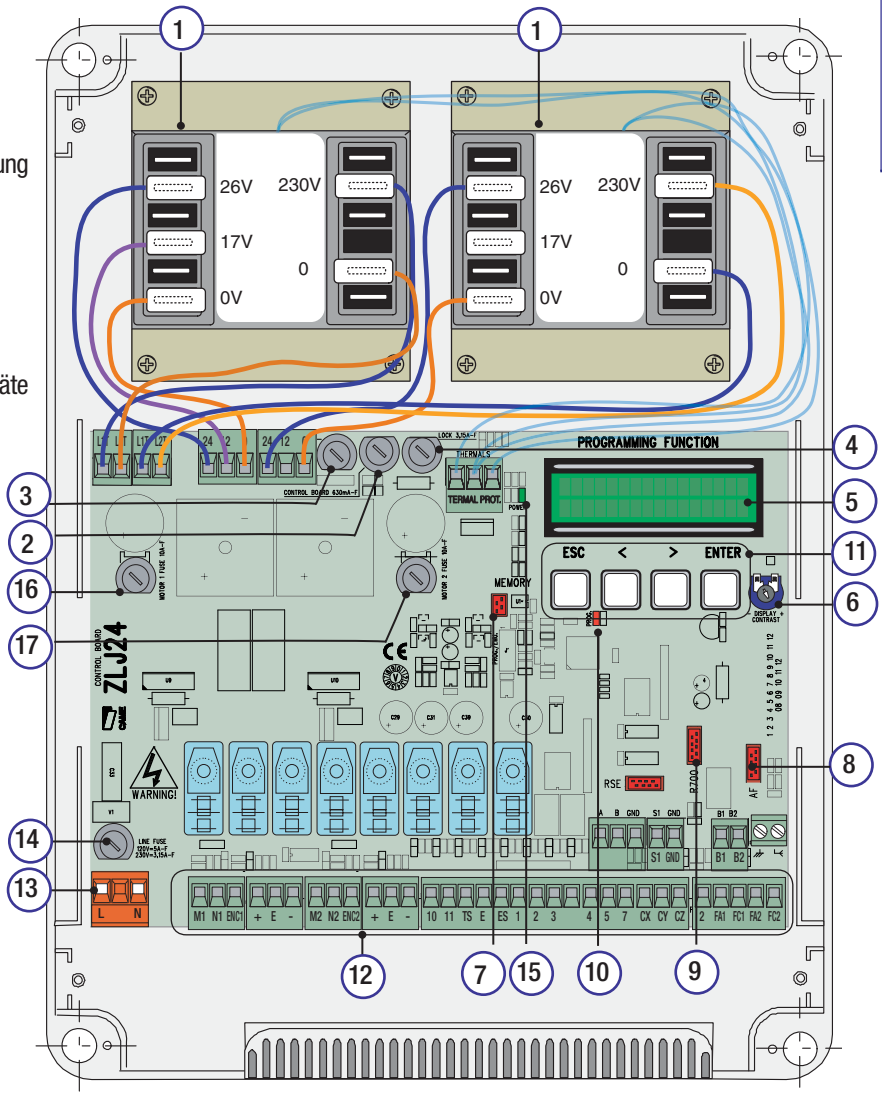
4.1 Bemassung, Achsstand und Befestigungslöcher

(mm)



4.2 Hauptbestandteile

1 - Trasformator
2 - Schmelzsicherung Steckkarte
3 - Sicherungen der Zubehörteile
4 - Schmelzsicherung Elektroschloss
5 - Display
6 - Trimmer zur Einstellung der Display-Beleuchtung
7 - Steckanschluss Memory Roll
8 - Steckanschluss AF
9 - Steckanschluss R700
10 - Signaldiode – Error Kontakte offen
11 - Programmiertaster
12 - Klemmleiste für Zubehörteile und Befehlsgeräte
13 - Klemmleiste für elektrische Speisung
14 - Netzsicherung
15 - Signal-Led für 230 V Anschluss
16 - Schmelzsicherung Motor 1
17 - Schmelzsicherung Motor 2



Achtung! Vor jedem Eingriff, den Strom abschalten und etwaige Notbatterien entfernen.

DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

5 Installation

Die Installation muss von qualifiziertem und fachkundigem Personal nach den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

5.1 Vorherige Überprüfungen

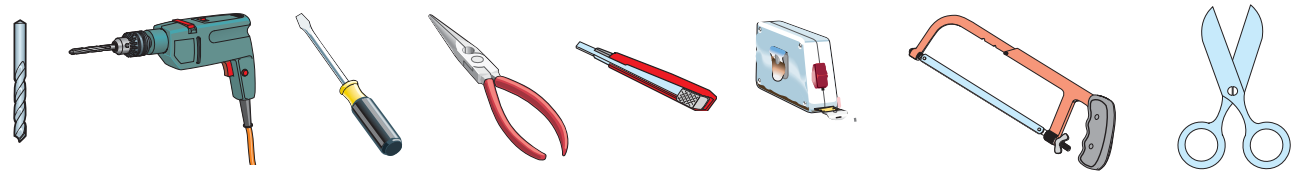
Vor der Installation sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- Überprüfen, dass die Steuerung stoßsicher angebracht wird, dass die Haltefläche fest ist und dass die Steuerung mit für die Haltefläche geeigneten Schrauben, Dübeln usw. befestigt wird.
- Einen geeigneten ganzpoligen Trennschalter mit einem Höchstabstand zwischen den Kontakten von mehr als 3 mm zur Unterbrechung der Stromversorgung vorsehen.
- ⏚ Überprüfen, dass etwaige Kabelverbindungen im Inneren des Gehäuses (für die Kontinuität des Sicherheitsnetzes) im Vergleich zu den anderen inneren Verbindungen über eine zusätzliche Isolierung verfügen.
- Angemessene Rohrleitungen und Rillen für die elektrischen Kabel zu ihrem Schutz gegen mechanische Schäden vorsehen.

5.2 Arbeitsgeräte und Material

DEUTSCH

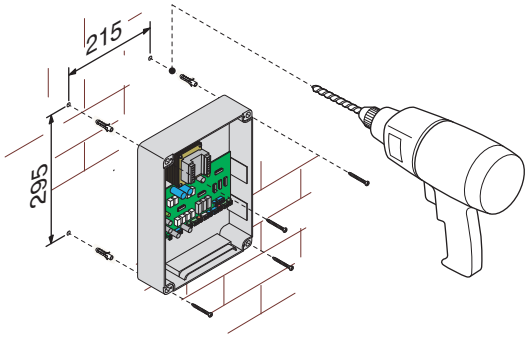
Sich davon überzeugen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material zur Durchführung der Installation gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden ist. In der nachstehenden Abbildung wird die Mindestausrüstung für den Installateur dargestellt. Hier einige Beispiele.

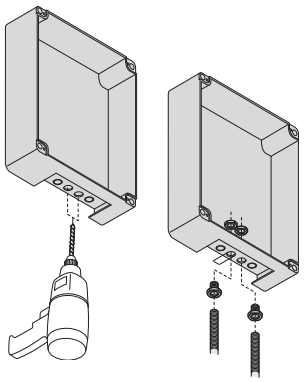


5.3 Befestigung und Montage des Gehäuses

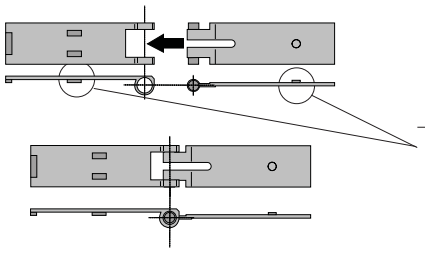
1) Den Gehäuseboden an einer geschützten Stelle befestigen; Es ist ratsam Linsensenkschrauben mit Kreuzschlitz und max. 6 mm Durchmesser zu verwenden.

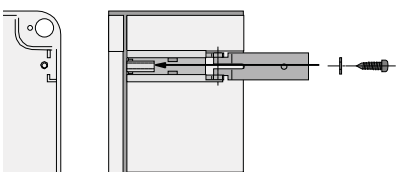
2) Die vorgestanzten Löcher durchbohren und die Kabelführung mit den Rillenschläuchen für die elektrischen Kabel durchziehen.
N.B.: Durchmesser der vorgestanzten Löcher 20 mm.





3) Die Druckscharniere zusammenbauen.

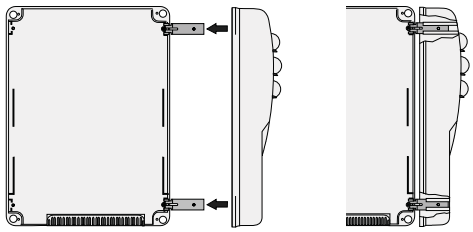




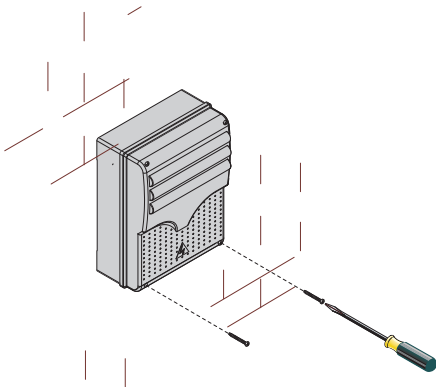
4) Die Scharniere mit den mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben im Gehäuse (nach Wahl rechts oder links) befestigen.

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

5) Den Deckel auf die Scharniere einrasten.



6) Nach Durchführung der notwendigen Einstellungen den Deckel mit den mitgelieferten Schrauben schließen.



6 Elekrische Anschlüsse

6.1 Art und Stärke der Kabel

Anschlüsse	Kabeltyp	Kabellänge 1 < 10 m	Kabellänge 10 < 20 m	Kabellänge 20 < 30 m
Stromversorgung	FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1	3G x 1,5 mm²	3G x 1,5 mm²	3G x 2,5 mm²
Stromversorg. Antrieb* mit Encoder		3G x 1,5 mm²	3G x 1,5 mm²	3G x 2,5 mm²
Stromversorgung Antrieb**		2G x 1,5 mm²	2G x 1,5 mm²	2G x 2,5 mm²
Warnleuchte		2 x 1,5 mm²	2 x 1,5 mm²	2 x 1,5 mm²
Sender Lichtschranken		2 x 0,5 mm²	2 x 0.5 mm²	2 x 0,5 mm²
Empfänger Lichtschranken		4 x 0,5 mm²	4 x 0,5 mm²	4 x 0,5 mm²
Stromversorgung Zubehör		2 x 0,5 mm²	2 x 0,5 mm²	2 x 1 mm²
Anschluss Endläufe***		3 x 0,5 mm²	3 x 0,5 mm²	3 x 0,5 mm²
Befehls- und Sicherheitstaster		2 x 0,5 mm²	2 x 0,5 mm²	2 x 0,5 mm²
Anschluss Encoder****	TWISTATO	max. 30 m		
Anschluss Antenne	RG58	max. 10 m		

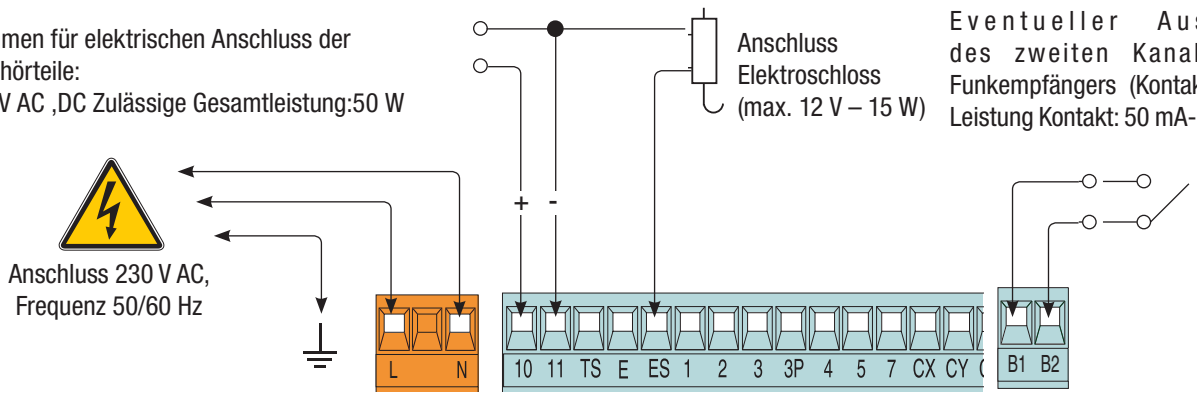
*** AXO ** FROG-A24, F4024, F1024, FROG-A24E, F7024E *** FROG-A24, F4024, F1024 **** FROG-A24E, F7024E**

N.B. Die Auswahl des Kabeldurchmessers von Kabeln mit einer anderen Länge als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Rechtsvorschrift CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Vorrichtungen erfolgen.
Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequential) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden.
Für den Anschluss von in diesem Handbuch nicht berücksichtigten Produkten gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

6.2 Elekrische Anschlüsse

Stromversorgung Zubehör

Klemmen für elektrischen Anschluss der Zubehörteile:
- 24 V AC ,DC Zulässige Gesamtleistung:50 W



DEUTSCH

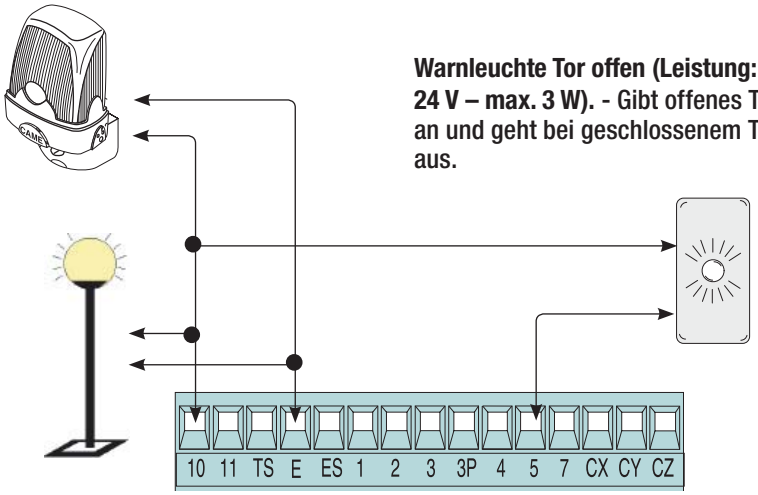
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Warneinrichtungen

Bewegungswarnleuchte (Leistung: 24 V- 25 W max) - Blinkt während des Auf- und Zulaufs.

Orientierungsleuchte (Belastbarkeit Kontakt: max. 24 V – 25 W) – Anschluss einer frei positionierbaren Außenlampe für eine bessere Beleuchtung des Torbereichs.
Bleibt 5 Minuten eingeschaltet.

Funktionslampe (Leistung: 24 V - 25 W max) – - Anschluss einer frei positionierbaren Außenlampe für eine bessere Beleuchtung des Torbereichs. Bleibt während des gesamten Auf- und Zulaufs eingeschaltet (Dauer des Autozulaufs inbegriffen). Bei nicht eingeschaltetem Autozulauf, bleibt sie nur während der Bewegungsphase eingeschaltet.

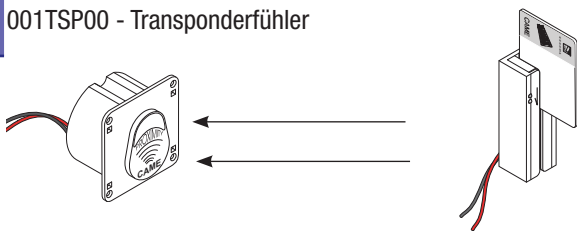


Warnleuchte Tor offen (Leistung: 24 V – max. 3 W). - Gibt offenes Tor an und geht bei geschlossenem Tor aus.

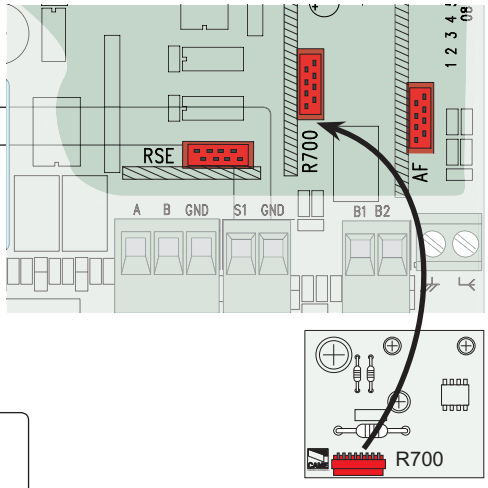
Befehlsgeräte

001LT001 **- Magnetkartenleser**

001TSP00 - Transponderfühler



N.B.: Kodifizierplatine (R700) einstecken, um den Sensor (TSP00) oder den Kartenleser (LT001) zu erkennen.



Stopptaster (Kontakt N.C.) - Notstopptaster. Schließt Autozulauf aus. Um die Torbewegung wieder aufzunehmen, Befehlstaster oder Funkbefehl verwenden.
N.B.: bei Nichtverwendung im Menü „FUNKTIONEN“ für die Funktion TOTALER STOP „nicht aktiviert“ auswählen.

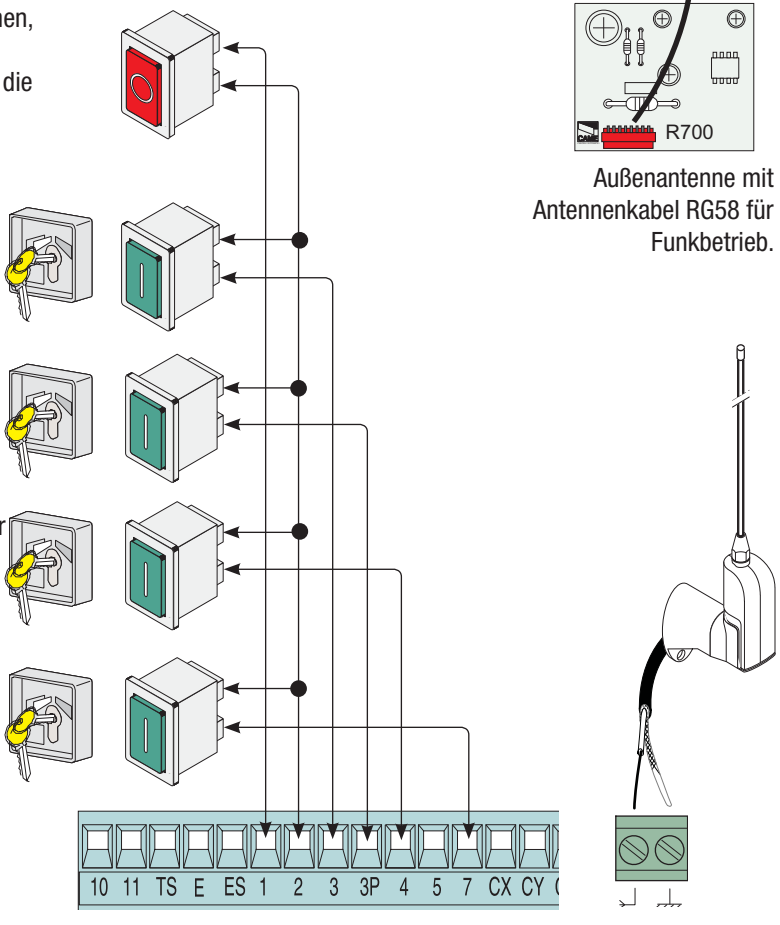
Außenantenne mit Antennenkabel RG58 für Funkbetrieb.

Schlüsseltaster und/oder Auf-Taster (Kontakt N.O.) - Tor auf-Befehl.

Schlüsseltaster und/oder Taster für Teilauflauf (Kontakt N.O.) - Teilauflauf für Fußgänger.

Schlüsseltaster und/oder Zu-Taster (Kontakt N.O.) - Tor zu-Befehl.

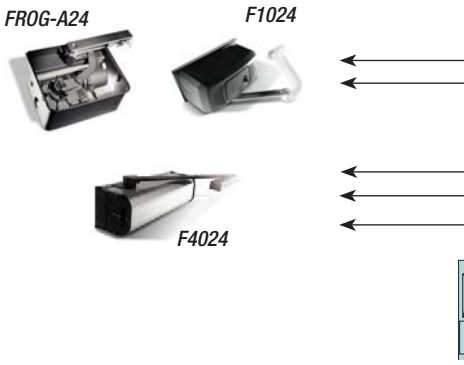
Schlüsseltaster und/oder Befehlstaster (Kontakt N.O.) - Auf- und Zu-Befehle, durch Tasterdruck oder Schlüsselumdrehung wird der Torlauf je nach Einstellung des Befehls 2-7 im Menü „FUNKTIONEN“ reversiert bzw. unterbrochen.



 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

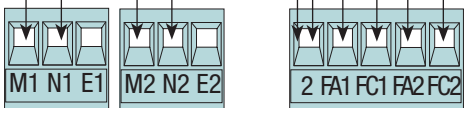
Getriebemotor, endschalter

M1 - 24 V DC Getriebemotor mit Verzögerung im Auflauf



M2 - 24 V DC Getriebemotor mit Verzögerung im Zulauf

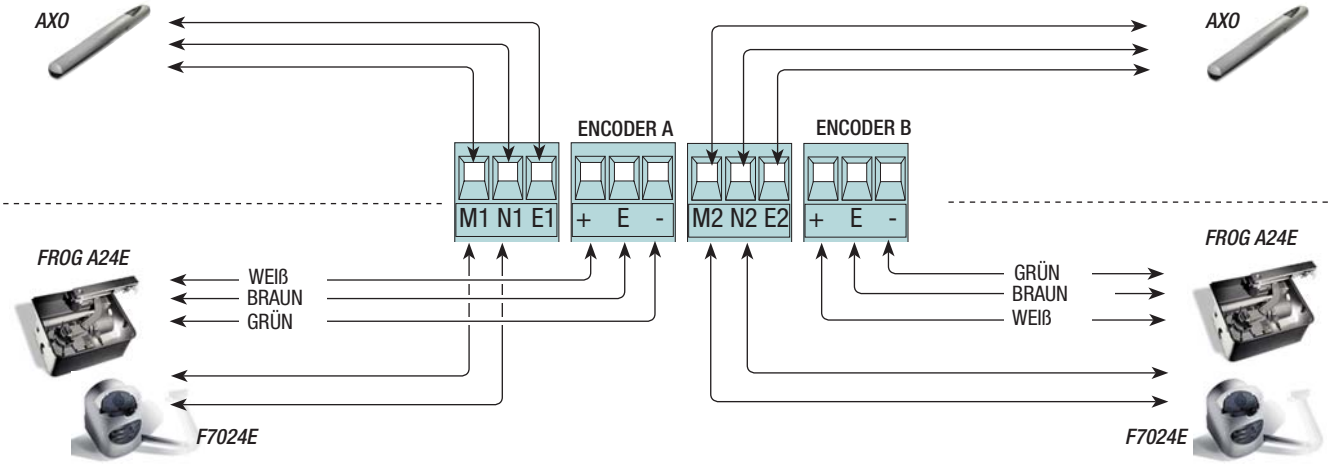




Getriebemotor, encoder

M1 - 24 V DC Getriebemotor mit Verzögerung im Auflauf

M2 - 24 V DC Getriebemotor mit Verzögerung im Zulauf



Sicherheitseinrichtungen

Kontakt CX, CY, oder CZ konfigurieren (N.C.), Eingang für den Euronormen EN 12978 entsprechende Sicherheitseinrichtungen, wie Lichtschranken. Siehe Funktionen des Eingangs CX, CY oder CZ in:

- C1 «Wiederauflauf bei Zulauf», Während des Zulaufs wird durch Öffnen des Kontaktes die Torbewegung bis zum völligen Auflauf invertiert;

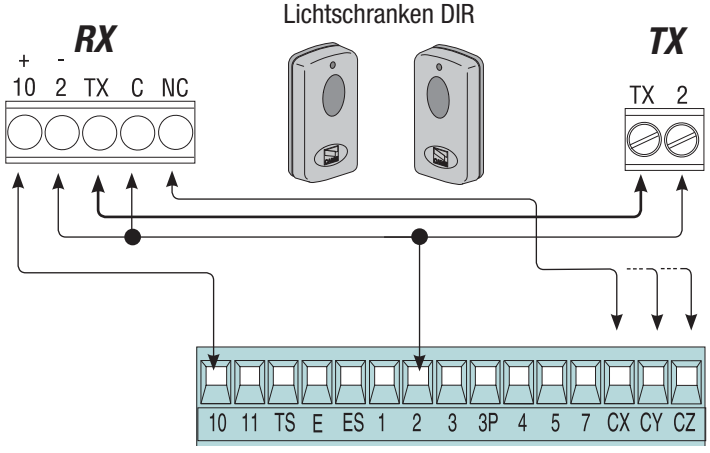
- C2 «Wiederzulauf bei Auflauf», Während des Auflaufs wird durch Öffnen des Kontaktes die Torbewegung bis zum völligen Zulauf invertiert;

- C3 «Teilstopp», Unterbrechung der Torbewegung und darauf folgender Autozulauf (wenn diese Funktion ausgewählt wurde);

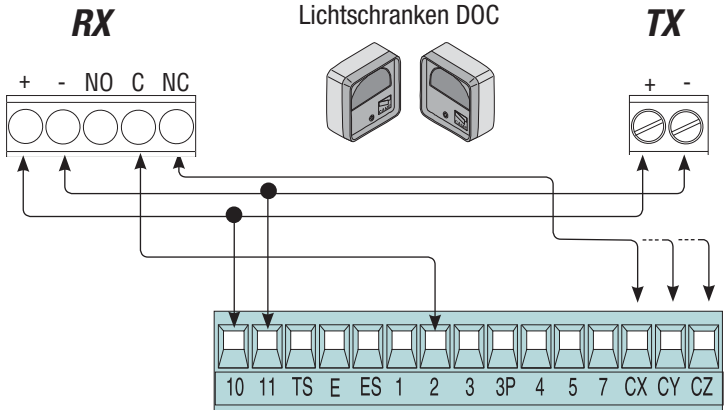
- C4 «Hinderniserwartung», Abbruch des Torlaufs und Wiederaufnahme der Torbewegung nach Entfernung des Hindernisses.

- Uitgeschakeld als het contact niet wordt gebruikt.

Lichtschranken DIR



Lichtschranken DOC



DEUTSCH

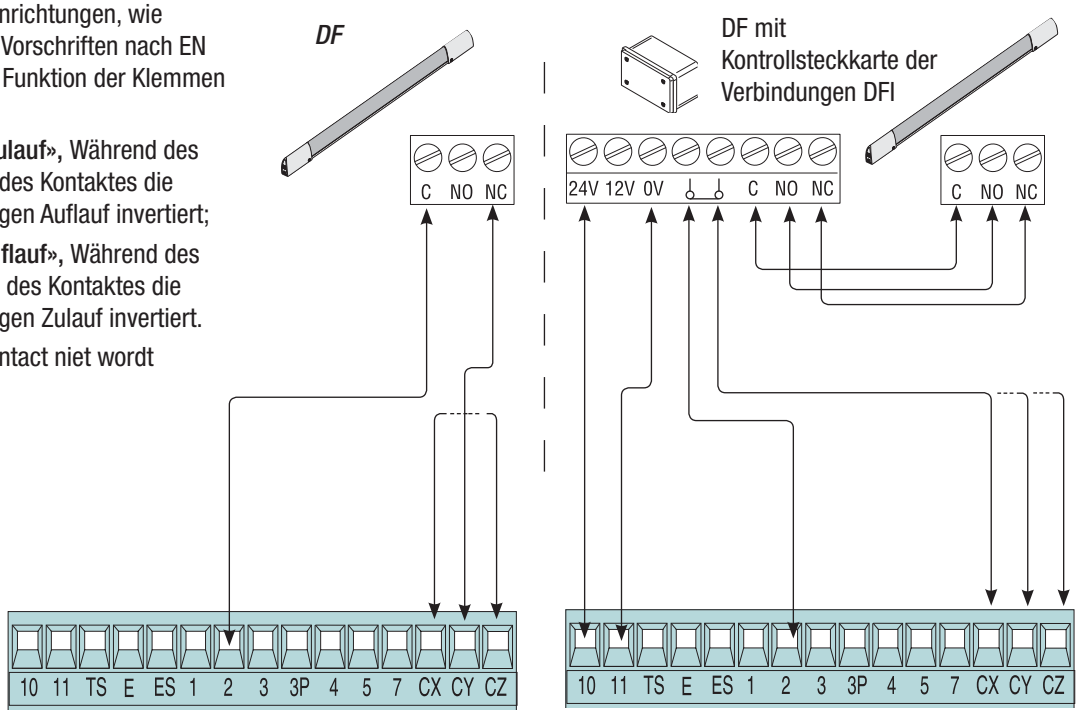
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Kontakt CX, CY, oder CZ konfigurieren (N.C.),
- Eingang für Sicherheitseinrichtungen, wie Sicherheitsleisten, die den Vorschriften nach EN 12978 entsprechen. Siehe Funktion der Klemmen CX, CY, oder CZ in:

- C7 «Wiederauflauf bei Zulauf», Während des Zulaufs wird durch Öffnen des Kontaktes die Torbewegung bis zum völligen Auflauf invertiert;

- C8 «Wiederzulauf bei Auflauf», Während des Auflaufs wird durch Öffnen des Kontaktes die Torbewegung bis zum völligen Zulauf invertiert.

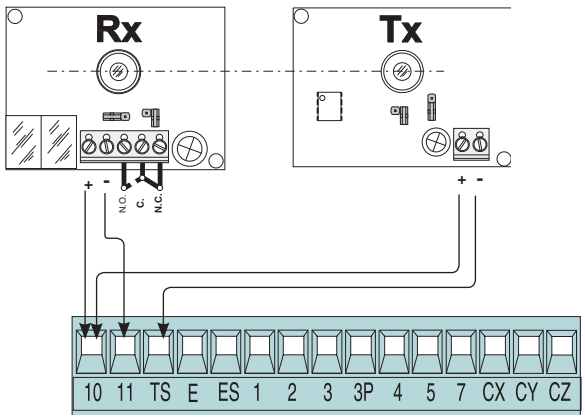
- Uitgeschakeld als het contact niet wordt gebruikt.



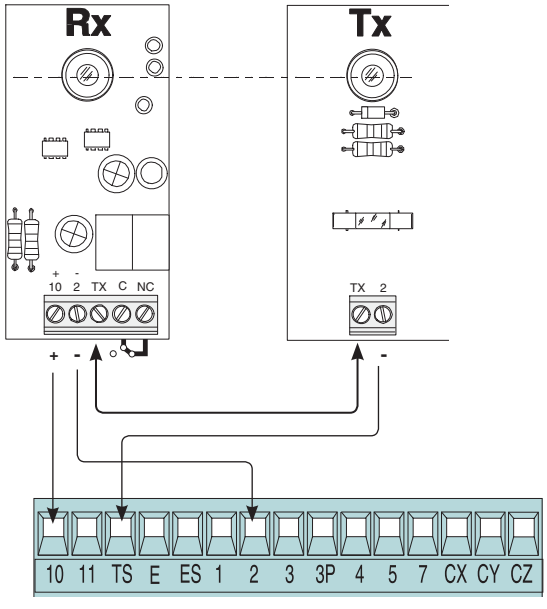
DEUTSCH

6.3 Elektrischer Anschluss für Sicherheitstest der Lichtschranken

(DOC)



(DIR)



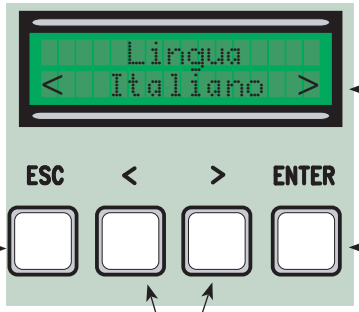
Bei jedem Auf- bzw. Zu-Befehl überprüft die Steuerung die Funktionstüchtigkeit der Lichtschranken. Etwaige Fehlleistungen der Lichtschranken werden durch Blinken des Leds (PROG) auf der Steuerung angezeigt und jeder Funk- bzw. Tasterbefehl wird annulliert.

Elektrische Verbindung für Sicherheitstest der Lichtschranken:
- Sender und Empfänger müssen wie nach Zeichnung verbunden sein;
- im Menü Funktionen „Sicherheitstests“ auswählen und Eingang/Eingänge zwischen CX-CY-CZ auswählen, um den Test zu starten.

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

7 Programmierung

7.1 Beschreibung der Befehle auf dem Display



<.....> auf dem Display zeigen an:
- gewählte Position im Menü

Mit dem Taster ESC kann man:
- aus dem Menü aussteigen
- Änderungen aufheben.

Mit dem Taster ENTER kann man:
- in das Menü einsteigen
- eingegebene Werte bestätigen und speichern.

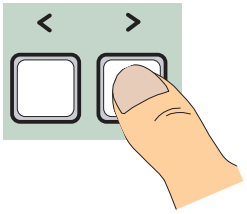
Mit den Tastern < > kann man:
- von einer Menüwahl in die andere wechseln
- einen Wert erhöhen bzw. Verringern

7.2 Surfen im Menü

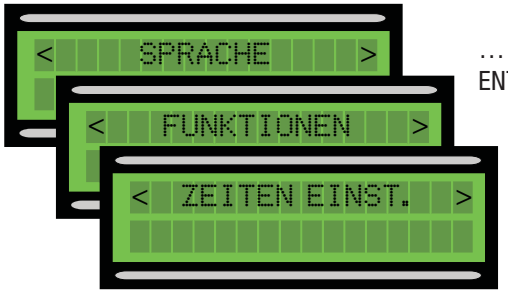


Um in das Menü einzusteigen mindestens eine Sek. lang ENTER drücken.



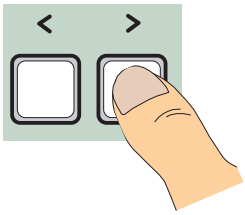


Um eine Position auszuwählen, Pfeile betätigen…

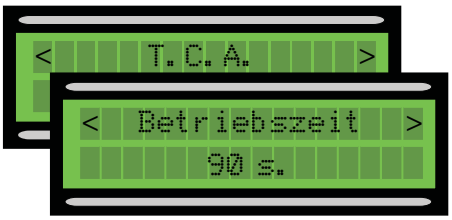


… und anschließend ENTER drücken



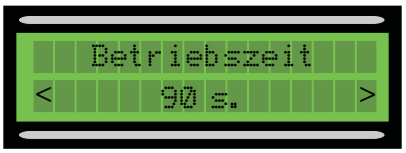


Auch für die Untermenüs die Pfeile betätigen...

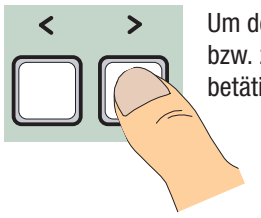


… und anschließend ENTER drücken

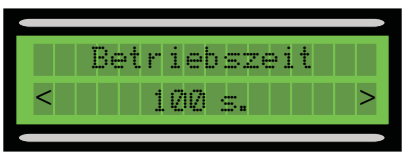




Sollten die Pfeile < > sich in der Position TEMPO befinden, kann man ihren Wert ändern.



Um den Wert zu erhöhen bzw. zu verringern Pfeile betätigen...



… und anschließend durch ENTER bestätigen…



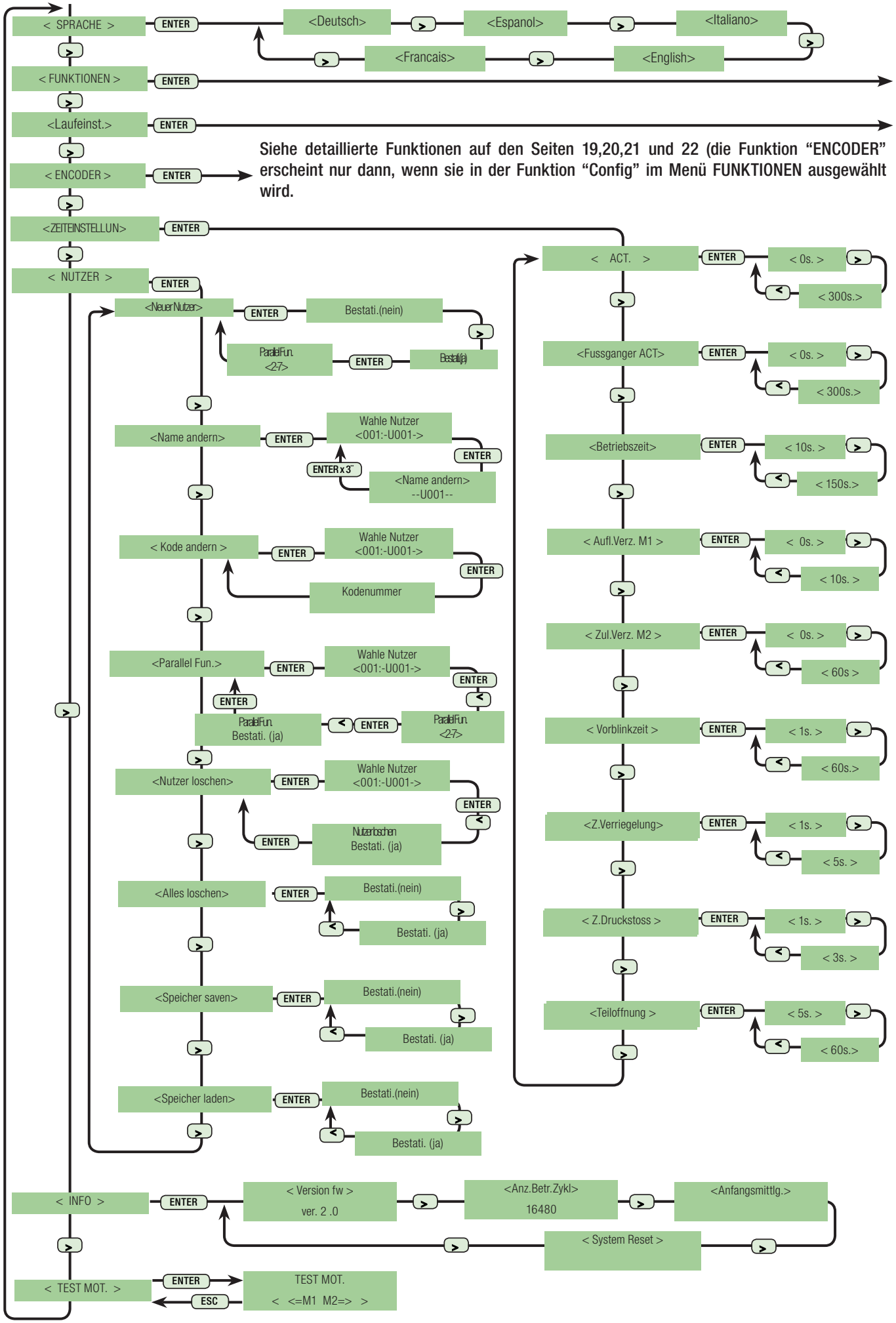
… um aus dem Menü auszusteigen 30 Sek. warten oder ESC drücken, bis der Anfangsbildschirm wieder erscheint.



N.B. Wenn das Menü betätigt wird, kann die Anlage nicht betrieben werden.

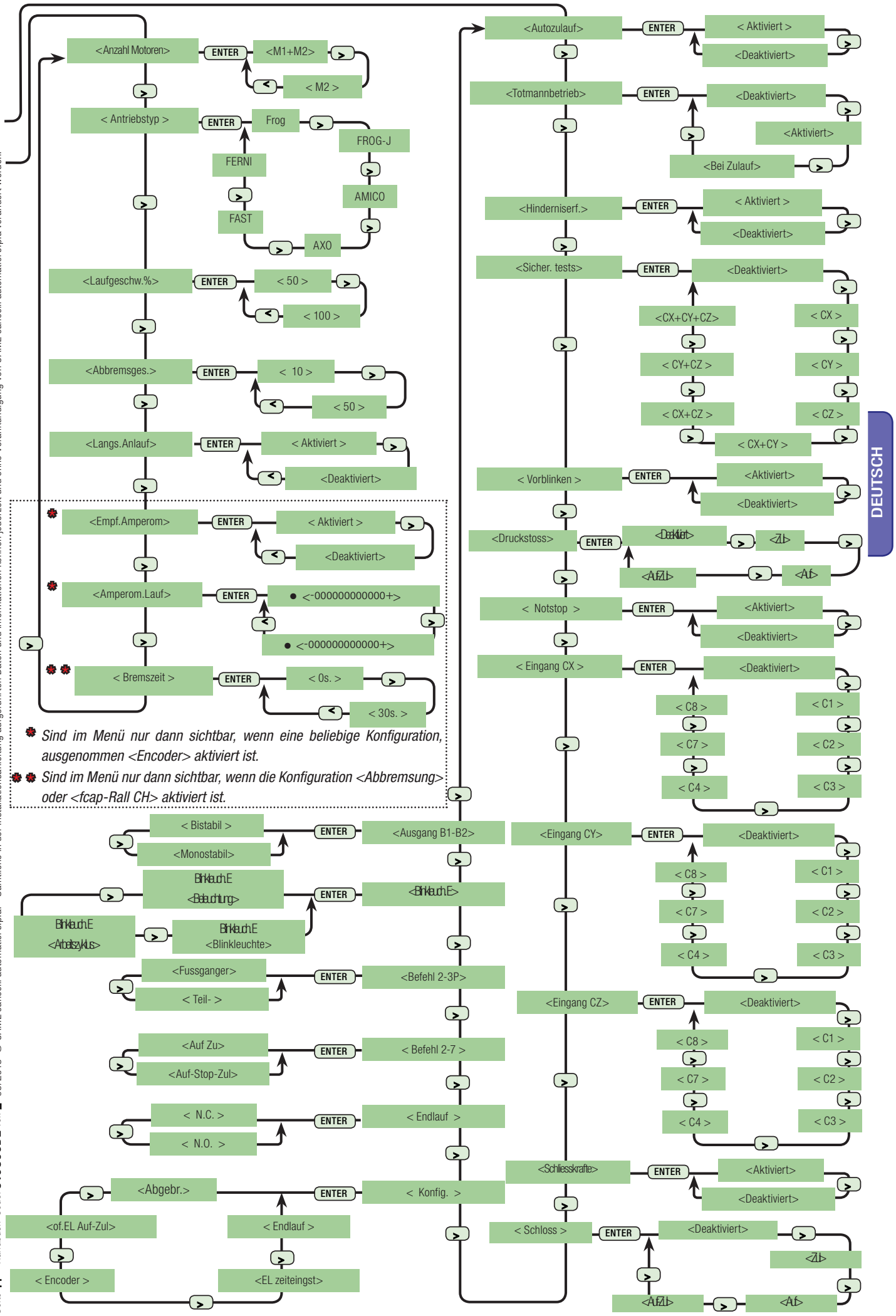
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

7.3 Menüstruktur



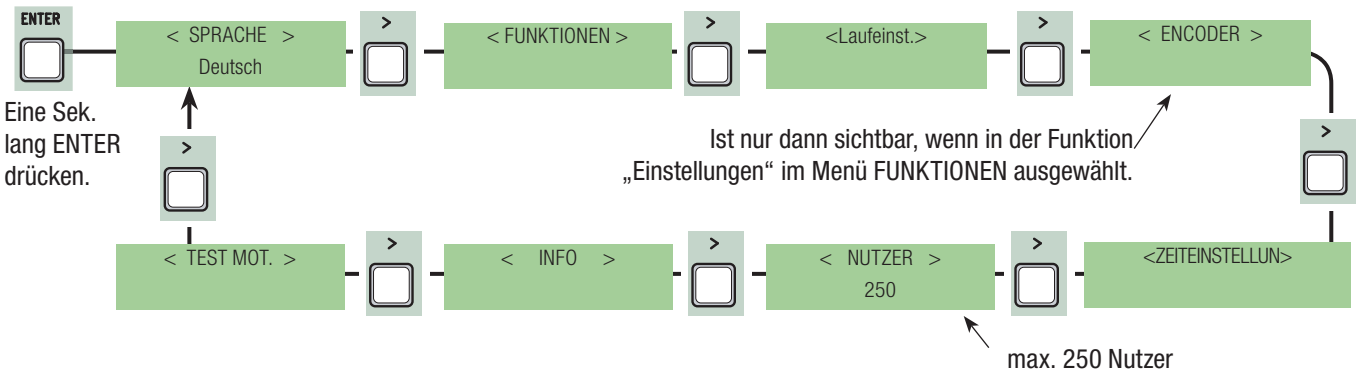
DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.



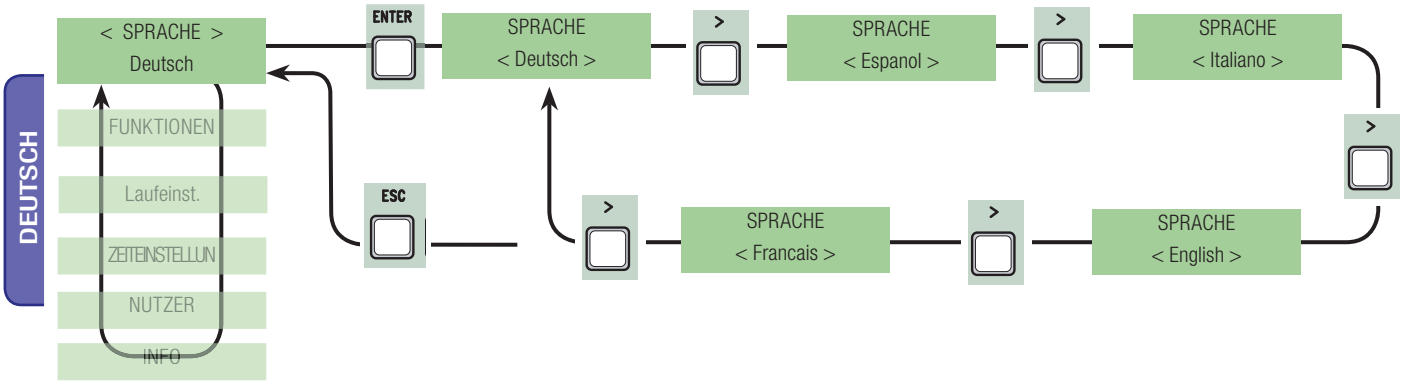
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

7.4 Hauptmenü



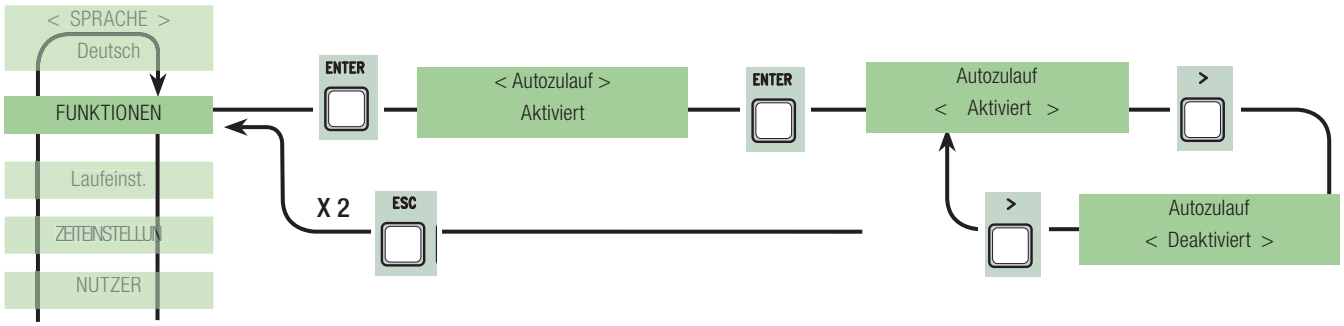
7.5 Sprachmenü

Sprachauswahl: man kann unter den im Menü aufgeführten Sprachen wählen.

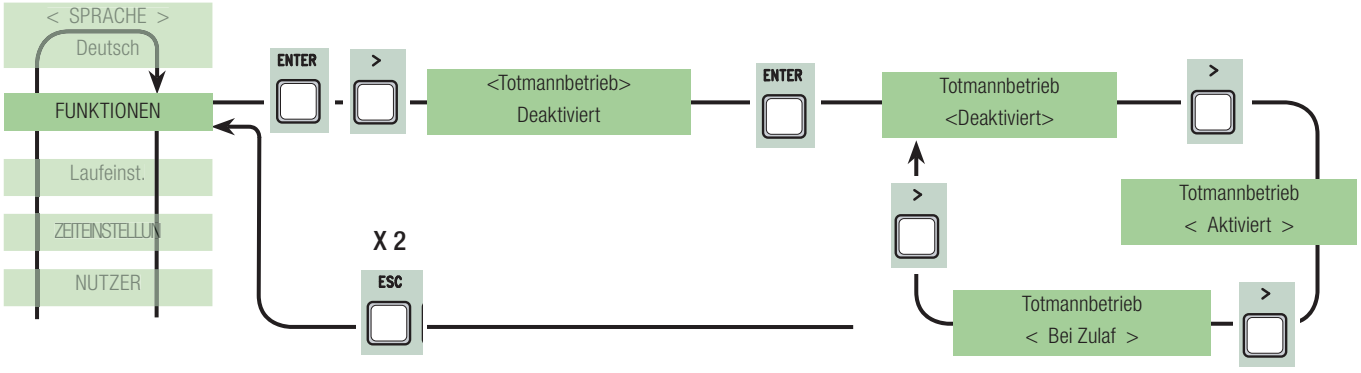


7.6 Funktionsmenü

Autozulauf: aktiviert bzw. Deaktiviert den Autozulauf.
Die Schaltuhr des Autozulaufs aktiviert sich im Endlauf während des Auflaufs. Die vorgegebene Zeit kann eingestellt werden und hängt in jedem Fall von den Sicherheitseinrichtungen ab. Der Autozulauf funktioniert nicht nach Notstop oder bei Stromausfall.

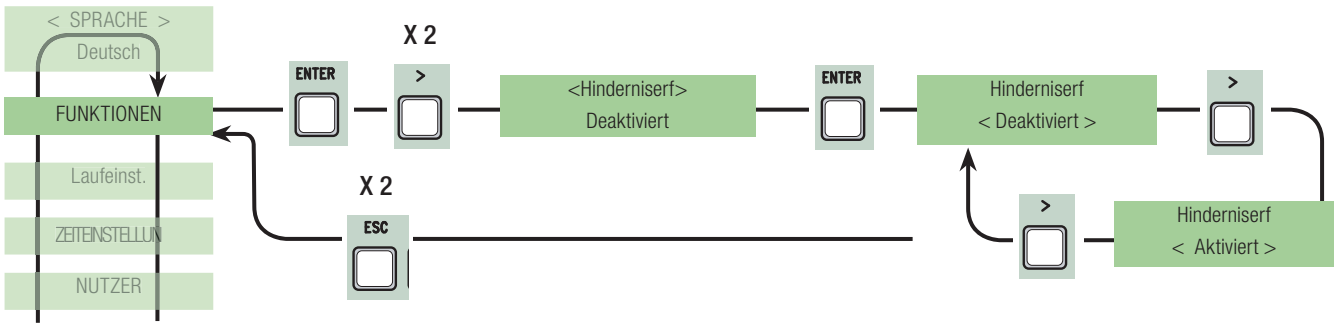


Ingedrukte knop: het hek werkt als de knop ingedrukt wordt gehouden (een knop 2-3 voor het openen en een knop 2-4 voor het sluiten) of als de functie “tijdens sluiten” is ingesteld alleen met de knop 2-4 . (Schließt die Funktion des Handsenders mit Funksteckmodul AF aus)

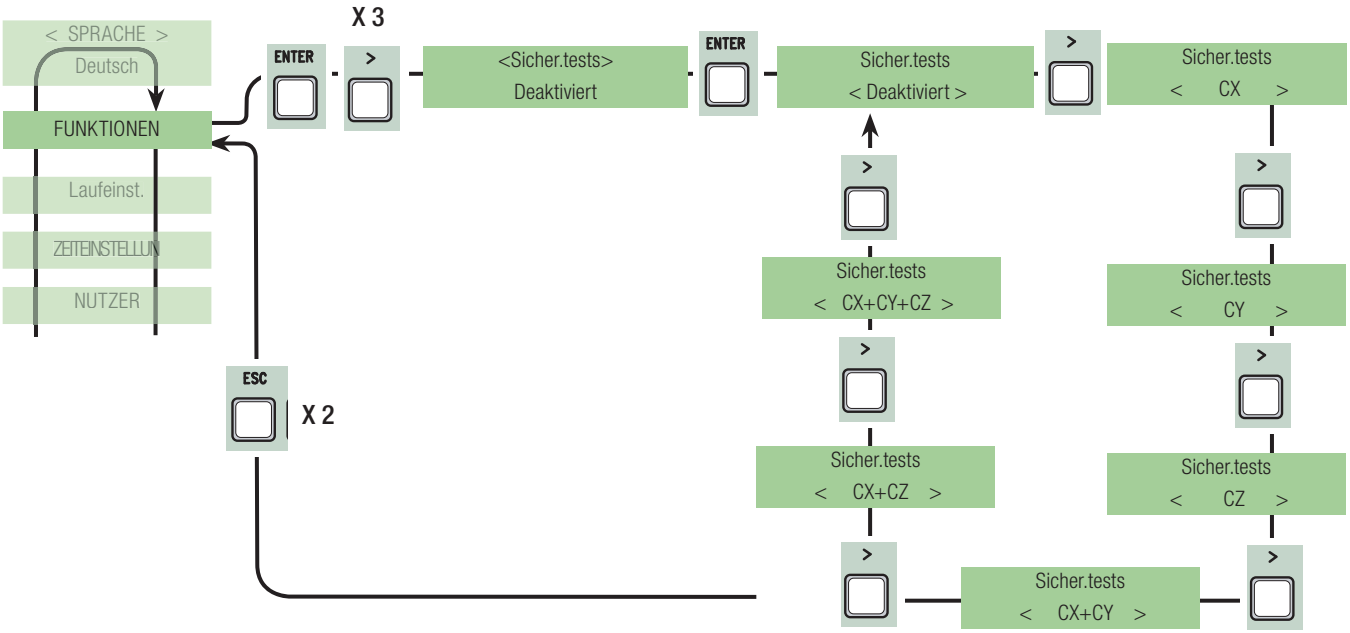


 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

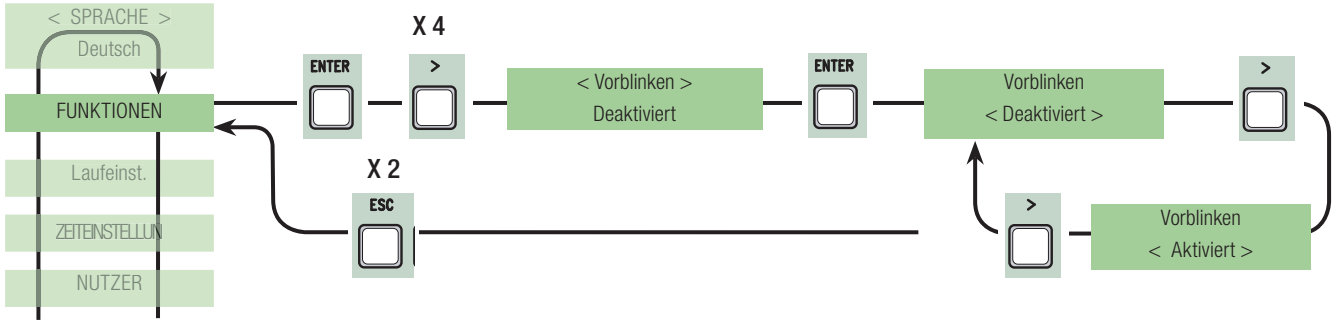
Hinderniserfassung: Bei stehendem Motor (Tor zu, auf oder nach Notstopp) wird jegliche Torbewegung unterdrückt, wenn die Sicherheitseinrichtungen (z.B. Lichtschranken) ein Hindernis erfassen.



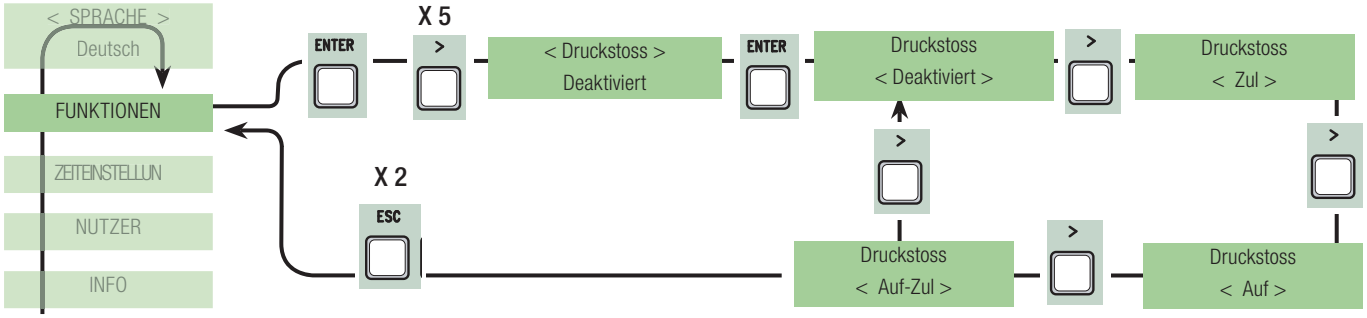
Sicherheitstest der Lichtschranken: Ermöglicht die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken) durch die Steuerung nach jedem Auf- bzw. Zu-Befehl.



Vorblinken: Nach Auf- oder Zulaufbefehl leuchtet die auf W-E1 angeschlossene Blinkleuchte 5 Sek. lang vor dem Torlauf auf (Für die Zeiteinstellung siehe „Vorblinkdauer“ im Menü Zeiteinstellung).



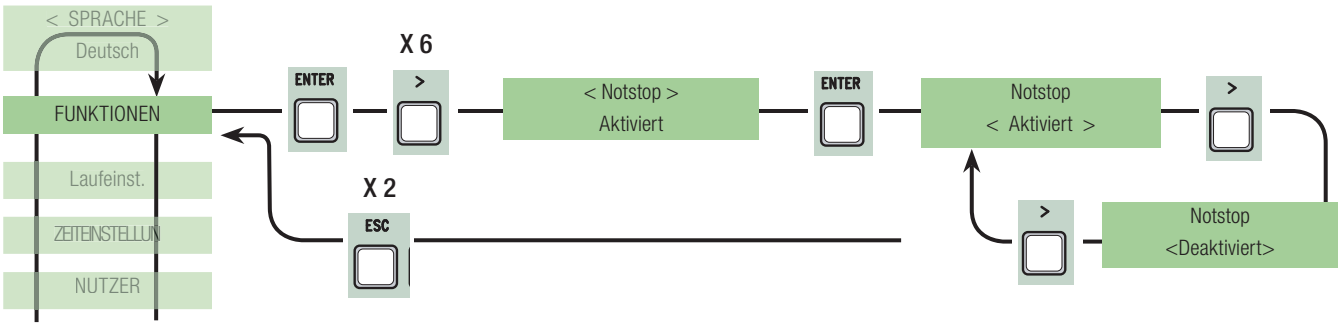
Druckstoß: vor jedem Auf- und Zulauf drücken die Torflügel ein paar Sek. lang gegen den Endanschlag, um die Entriegelung des Elektroschlosses zu erleichtern (Zeiteinstellung siehe „Druckstoßzeit“ im Menü Zeiteinstellung)



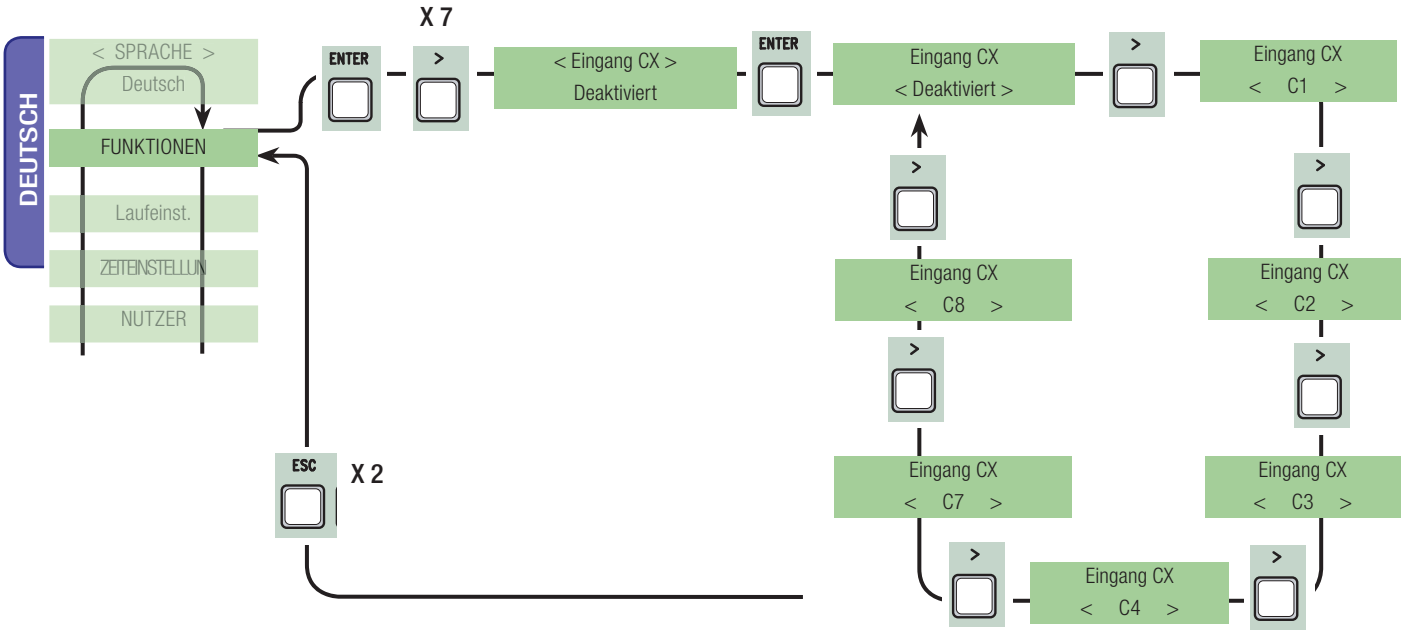
DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

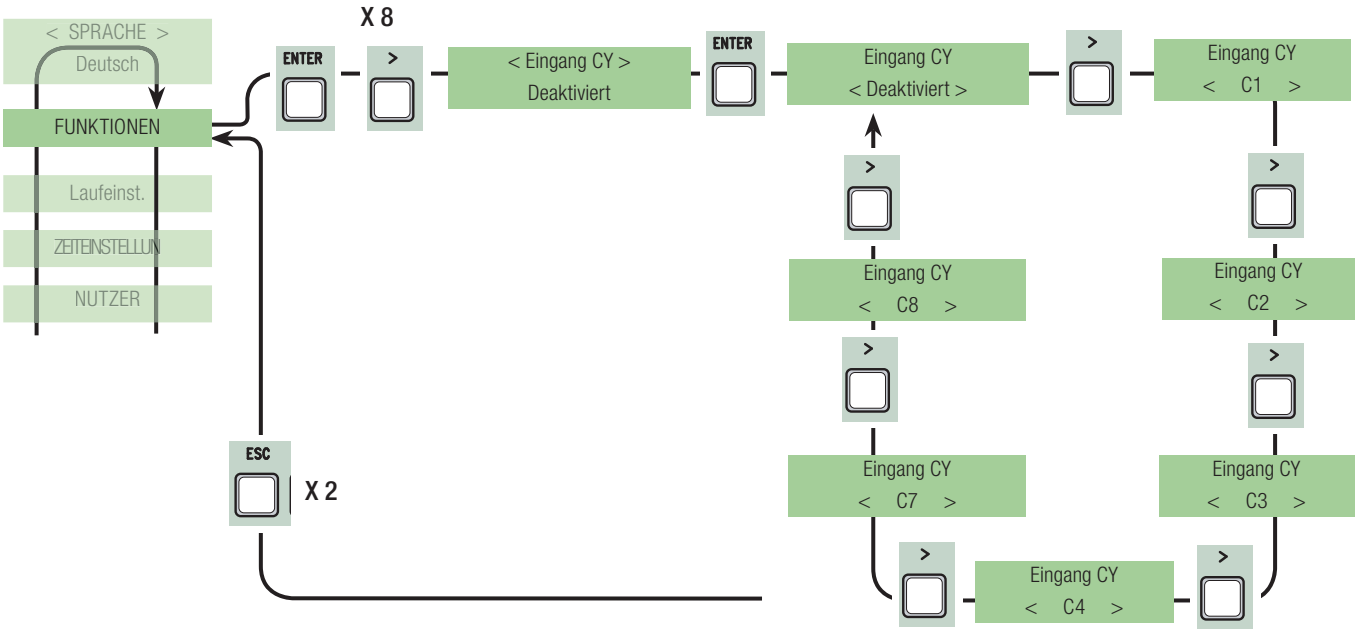
Notstop: Diese Funktion bewirkt den Stillstand des Tores und den Ausschluss des etwaigen Autozulaufs; Torlauf wird durch Tasterdruck oder über Handsender wieder aufgenommen. Zet het beveiligingsmechanisme op (1-2); indien niet gebruikt, selecteert u “Deaktiviert”



Eingang CX: Eingang für Sicherheitskontakt N.C. – es können folgende Funktionen zugeordnet werden: C1 (Wiederauflauf bei Zulauf), C2 (Wiederzulauf bei Auflauf), C3 (Teilstop), C4 (Wartezeit bei Hindernis), C7 (Wiederauflauf bei Zulauf, für Sicherheitsleisten), C8 (Wiederzulauf bei Auflauf, für Sicherheitsleisten). Man kann ihn auch deaktivieren, siehe Sicherheitseinrichtungen unter Punkt elektrische Anschlüsse.

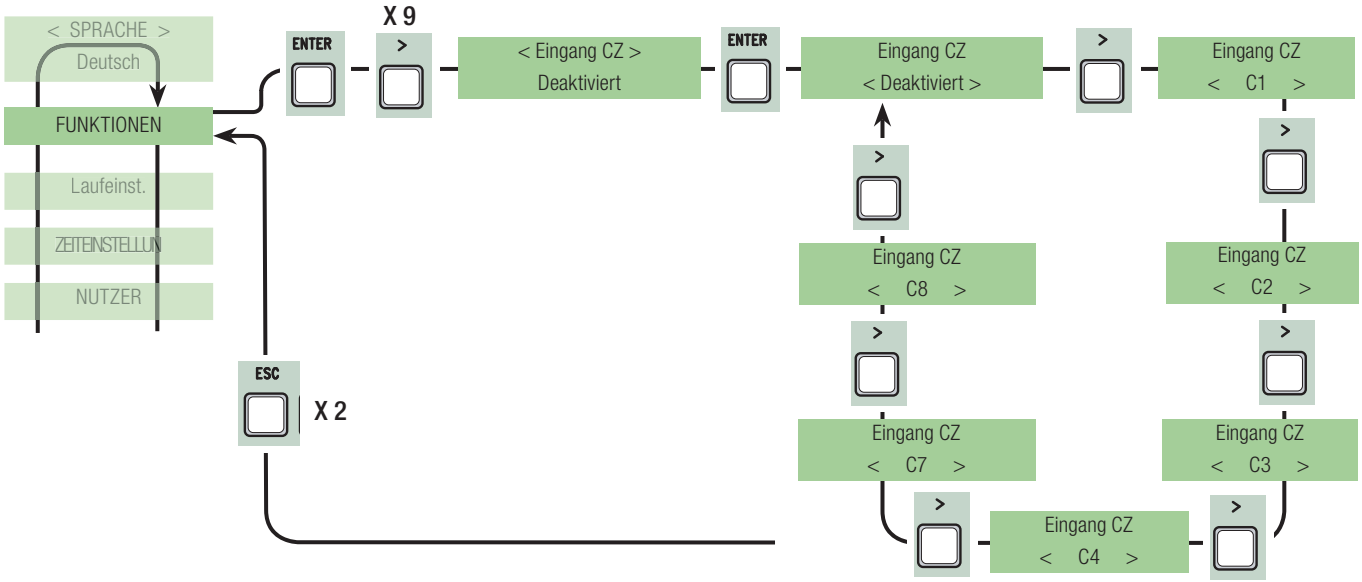


Ingang CY: Eingang für Sicherheitskontakt N.C. – es können folgende Funktionen zugeordnet werden: C1 (Wiederauflauf bei Zulauf), C2 (Wiederzulauf bei Auflauf), C3 (Teilstop), C4 (Wartezeit bei Hindernis), C7 (Wiederauflauf bei Zulauf, für Sicherheitsleisten), C8 (Wiederzulauf bei Auflauf, für Sicherheitsleisten). Man kann ihn auch deaktivieren, siehe Sicherheitseinrichtungen unter Punkt elektrische Anschlüsse.

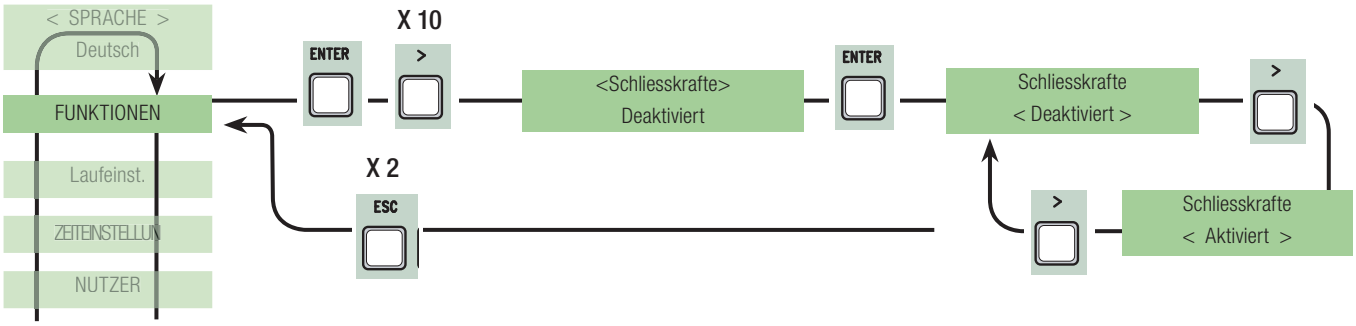


 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

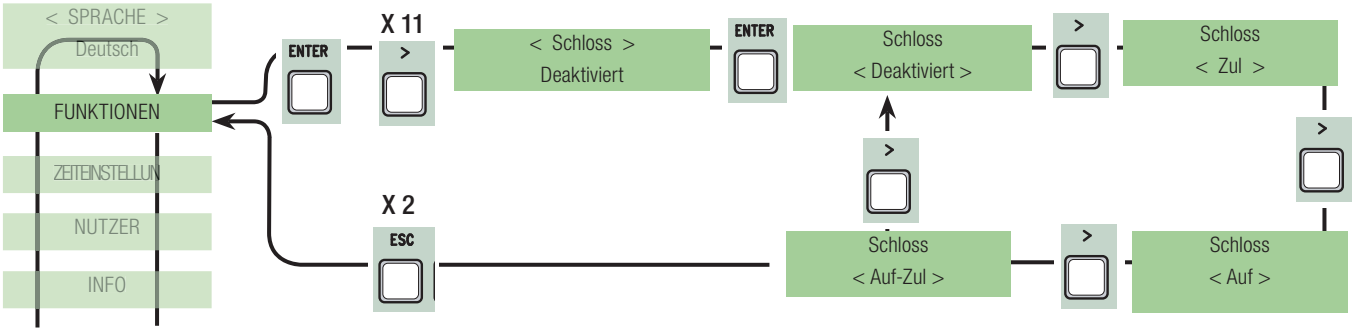
Ingang CZ: Eingang für Sicherheitskontakt N.C. – es können folgende Funktionen zugeordnet werden: C1 (Wiederauflauf bei Zulauf), C2 (Wiederzulauf bei Auflauf), C3 (Teilstop), C4 (Wartezeit bei Hindernis), C7 (Wiederauflauf bei Zulauf, für Sicherheitsleisten), C8 (Wiederzulauf bei Auflauf, für Sicherheitsleisten). Man kann ihn auch deaktivieren, siehe Sicherheitseinrichtungen unter Punkt elektrische Anschlüsse.



Schliesskrafte: im Endlauf beim Zulauf üben die Getriebemotoren beim Anschlag der Torflügel einen einige Sek. andauernden Druck aus.



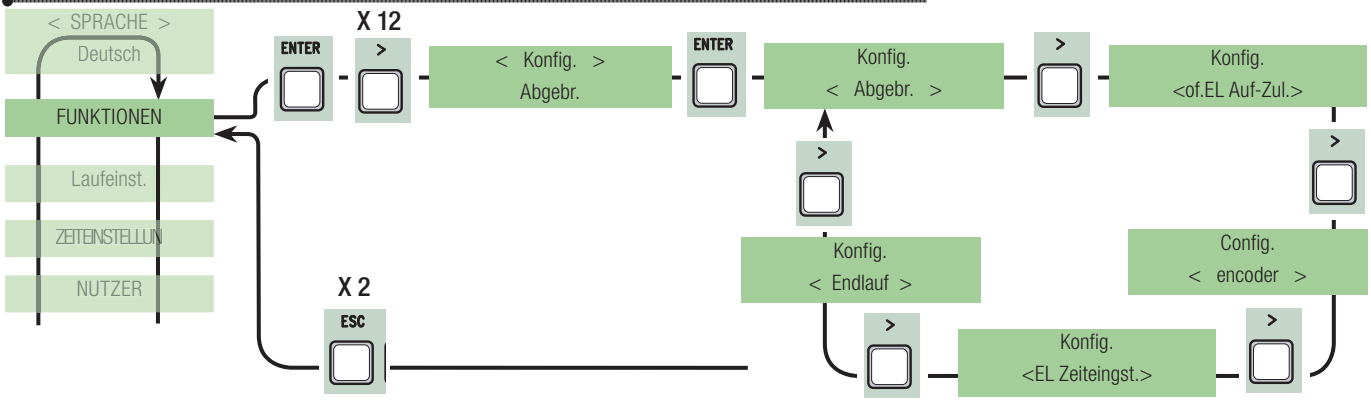
Schloss: zum Verriegeln der Torflügel.



Konfiguration Soft-Stop:

- Encoder: Steuerung der Softstops, Hinderniserfassung und Sensibilität (vorgegebene Funktion);**(F7024E,AXO,FROG-A24E,A1824,FROGJ)**
- Abgebr.: Soft-Stop im Auf- und Zulauf;
- of.EL Auz-Zul.: Endlage im Auflauf und Soft-Stop im Zulauf;
- EL Zeiteingst.: zeitlich festgelegte Endlage;
- Endlauf: Endlage im Auf- und Zulauf.

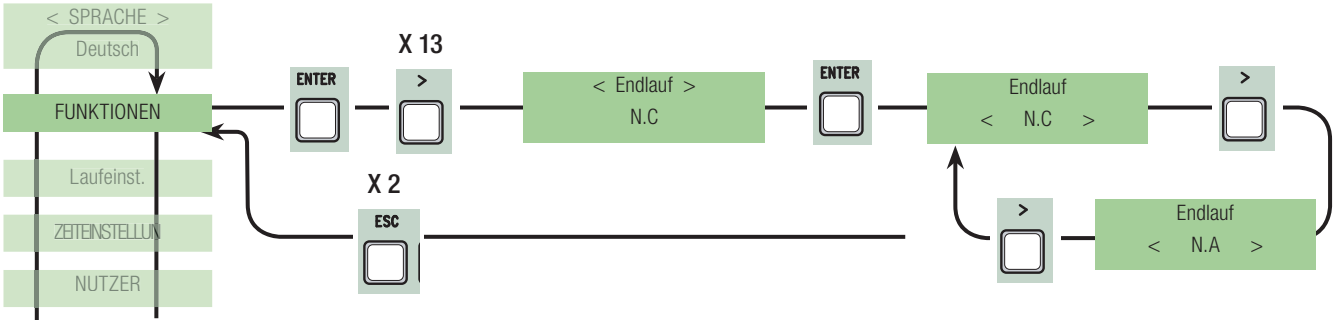
(F1024 ,FROG-A24, F4024)



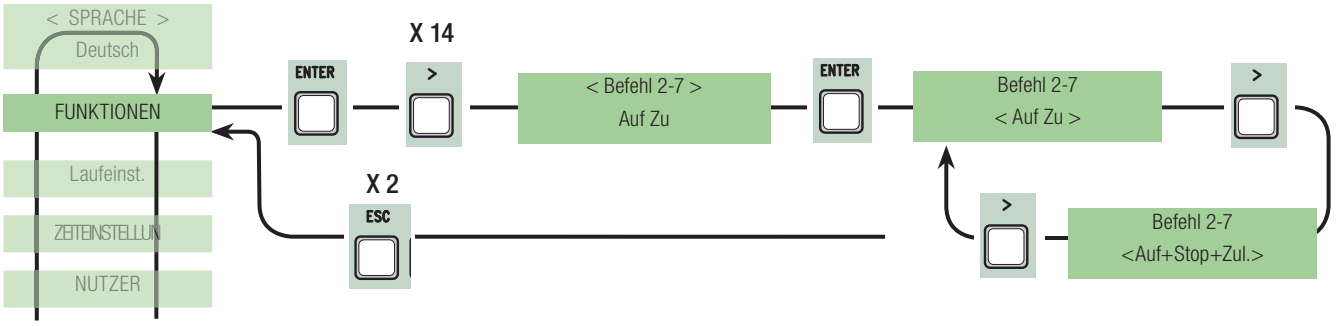
DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

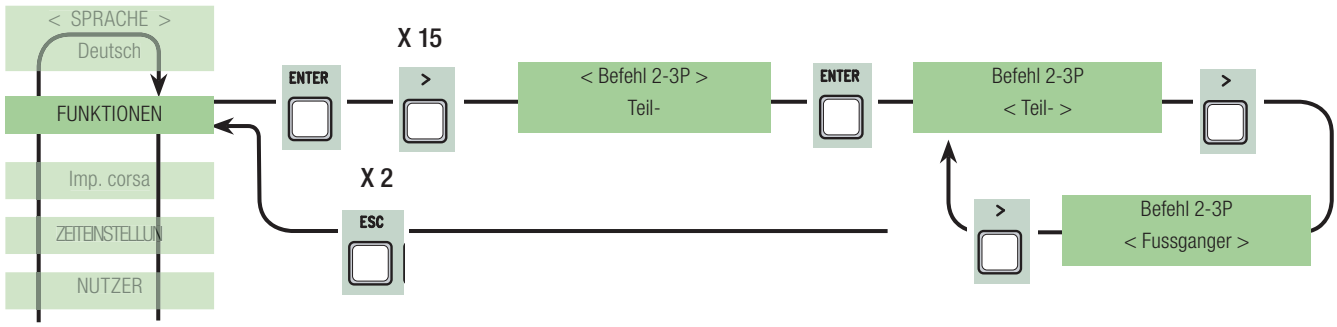
Endlage: Endlagen als generell geschlossene bzw. offene Kontakte konfigurieren.
N.B.: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn sie in der Funktion „Einstellungen“ im Menü FUNKTIONEN ausgewählt wird.



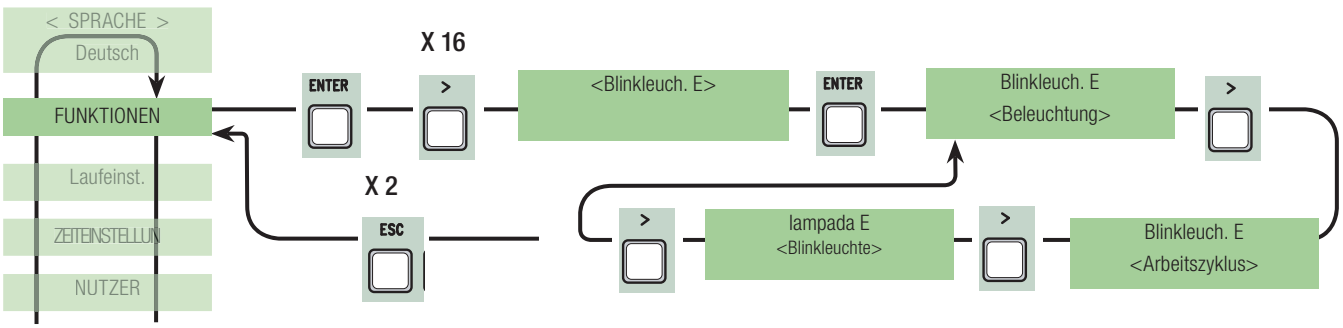
Befehl 2-7: Einstellung des Kontakts auf 2-7 Schritt um Schritt (Auf-Zu) bzw. sequentiell (Auf-Stop-Zu-Stop).



Befehl 2-3P: Einstellung des Kontakts auf 2-3P auf Fußgängerflügel (vollständiger Auflauf des zweiten Torflügels) bzw. Teilauflauf (teilweiser Auflauf des zweiten Torflügels abhängig von der auf „Teilauflauf“ eingestellten Zeit im Menü Zeiteinstellung).



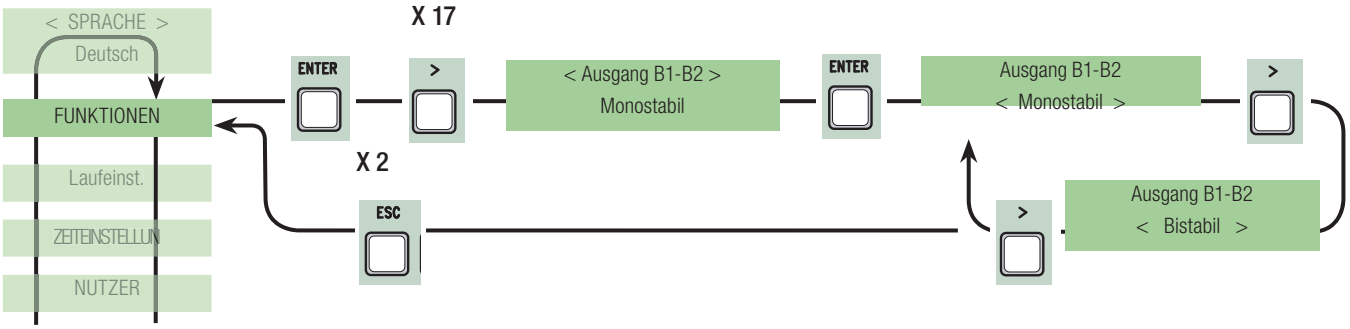
Blinkleuchte E: Einstellung der Blinkleuchte, Beleuchtung ,Betriebszyklusleuchte (10-E):
- Orientierungsleuchte: frei positionierbare Außenlampe für eine bessere Beleuchtung des Torbereichs, bleibt 5 Minuten an.
- Betriebszyklus: frei verstellbare Außenlampe zur besseren Beleuchtung des Torbereich.
Bleibt von Beginn des Auflaufs bis zum völligen Zulauf angeschaltet (auch während der für den Autozulauf vorgegebenen Wartezeit).
Sollte der Autozulauf nicht vorgesehen sein, bleibt die Lampe nur während des Torlaufs angeschaltet.
- Blinkleuchte: zeigt den Auf- und Zulauf des Tores an.



DEUTSCH

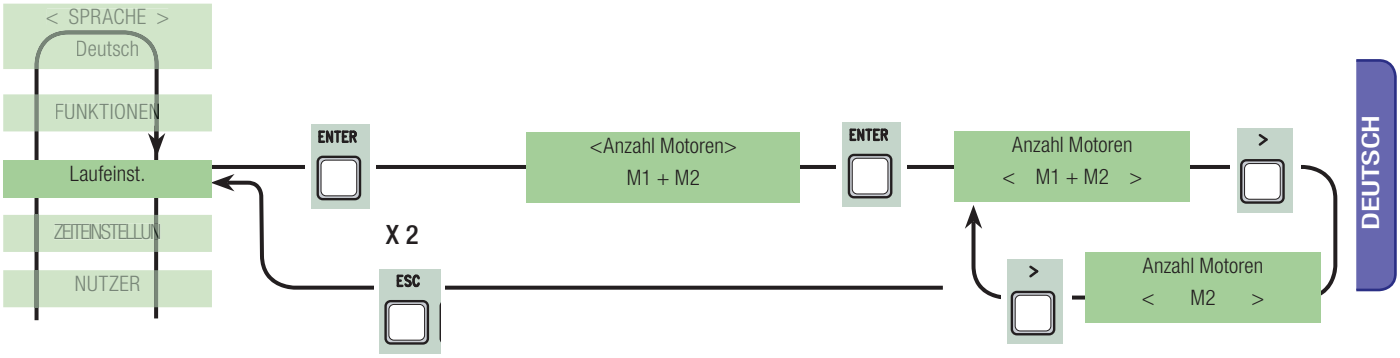
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Ausgang B1-B2: Einstellung der Betriebsart MONOSTABIL bzw. BISTABIL (Schalter) auf dem Kontakt B1-B2.

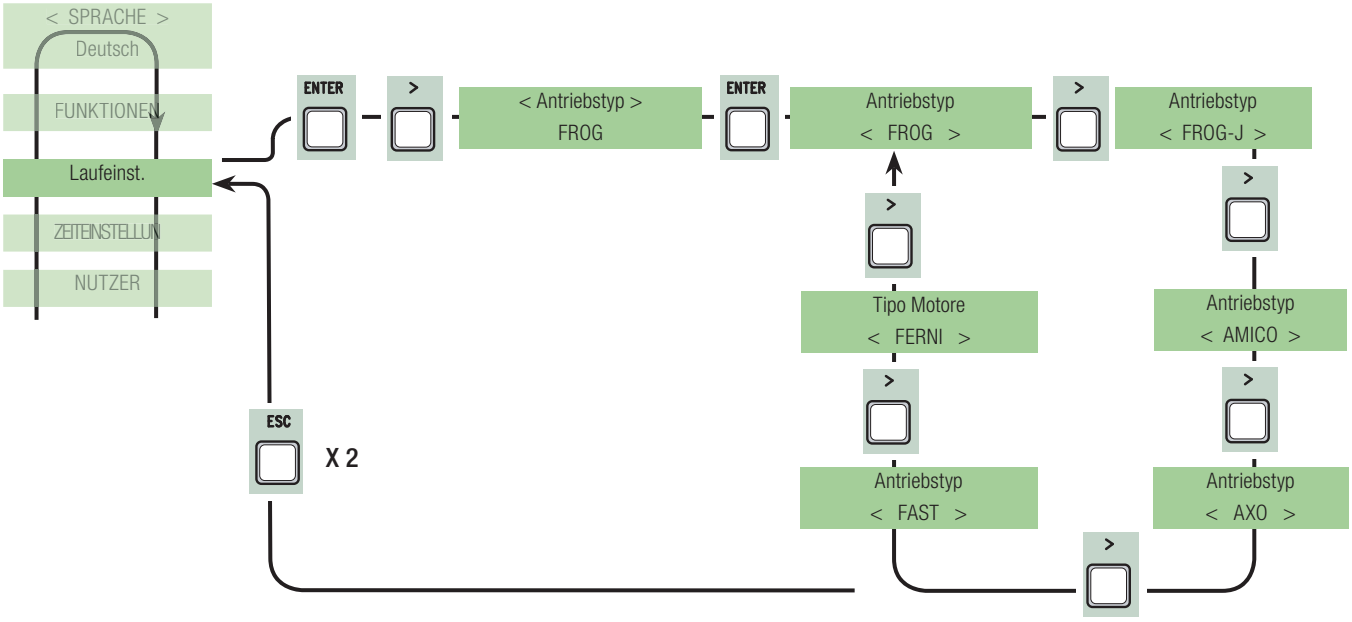


7.7 Menü Torlaufeinstellung

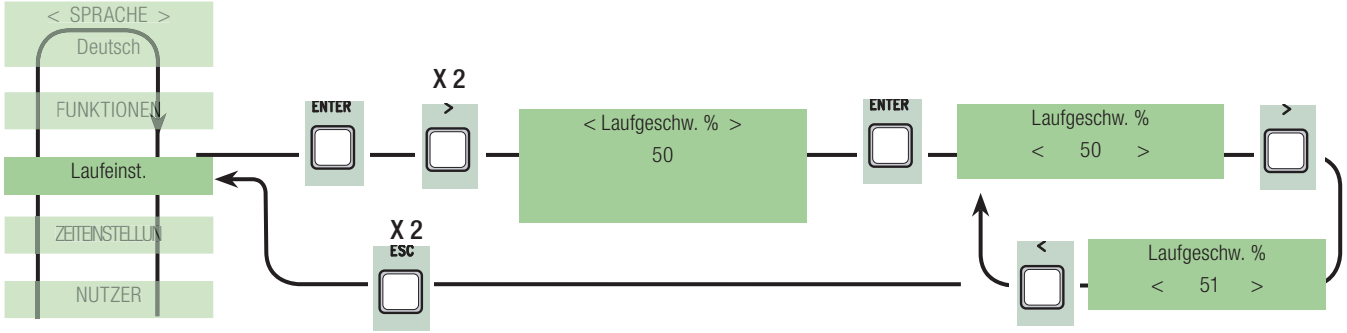
Anzahl Motoren: Einstellung der Motorenanzahl – je nach Anzahl der Torflügel der Anlage ein bzw. zwei Motoren.



Motortyp: Einstellung des in der Anlage verwendeten Drehtorantriebs.



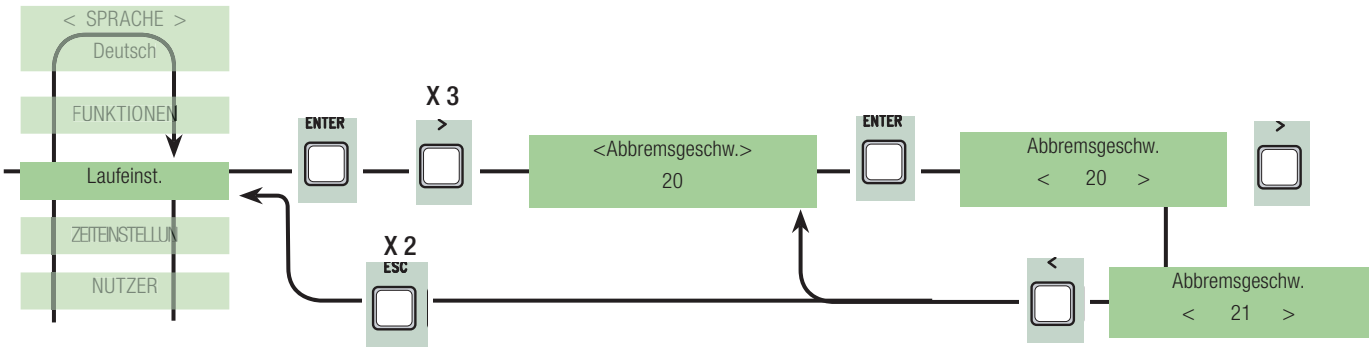
Torlaufgeschwindigkeit in %: Einstellung der Geschwindigkeit während des Torlaufs, von 50% bis 100%.



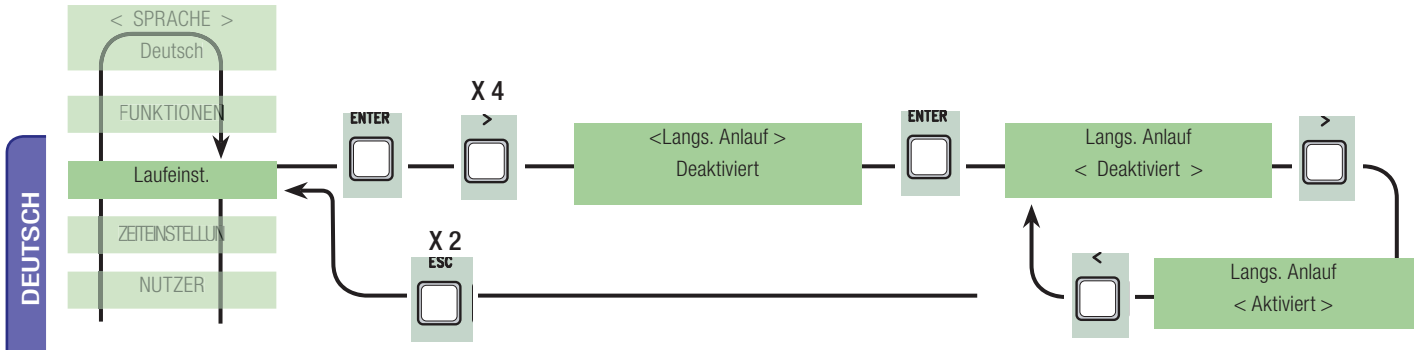
DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Abbremsgeschwindigkeit in %: Einstellung der Geschwindigkeit während der Abbremsphasen, von 10% bis 50%.

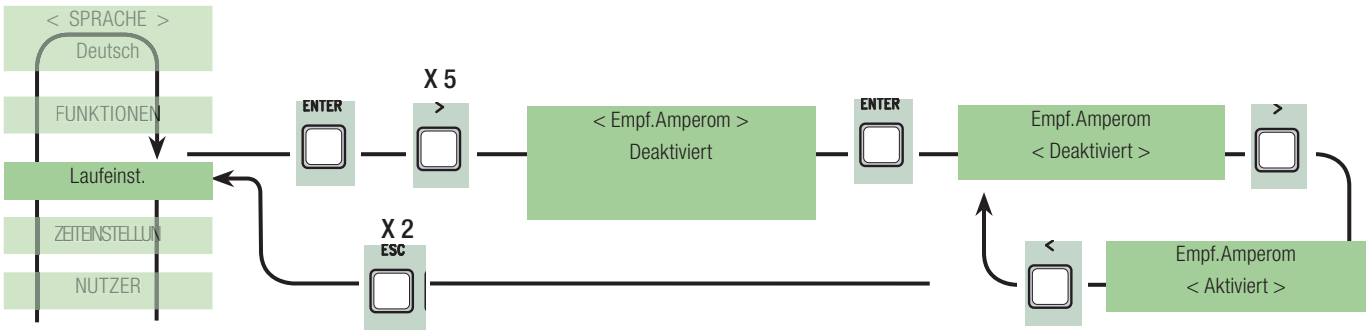


Langsamer Anlauf: nach einem Auf- bzw. Zulaufbefehl, fahren die Torflügel für einige Zeit mit verlangsamter Geschw. an.

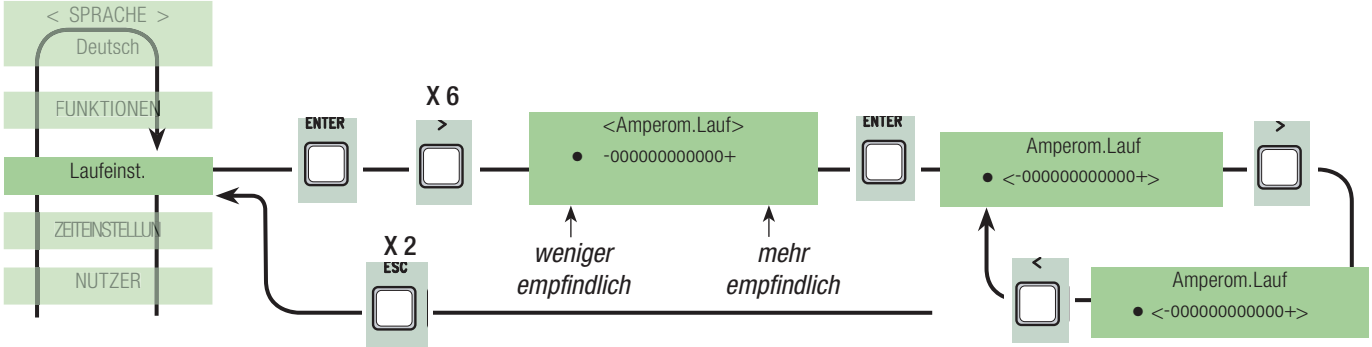


DEUTSCH

Amperometrische Empfindlichkeit: Empfindlichkeit der Antriebe bei Hinderniserfassung während des Torlaufs.
Bei aktivierter amperometrischer Empfindlichkeit mit folgendermaßen eingestellten Endläufen:
- Zeiteingestellter Endlauf: bei Hinderniserfassung während des Torlaufs hält das Tor bei Anschlag an;
- Endlauf: bei Hinderniserfassung während des Torlaufs Reversierung, während der Abbremsphase stop;
- Fcap-RallCh.: bei Hinderniserfassung während des Torlaufs Reversierung, während der Abbremsphase stop nur im Zulauf.
Bei Hinderniserfassung mit nicht aktivierter amperometrischer Empfindlichkeit stoppen die Antriebe nach Überschreitung der max. Strombelastung (Überlastung).
N.B.: diese Funktion erscheint nur dann, wenn die Funktion „Encoder“ nicht im Funktionsmenü ausgewählt wurde.

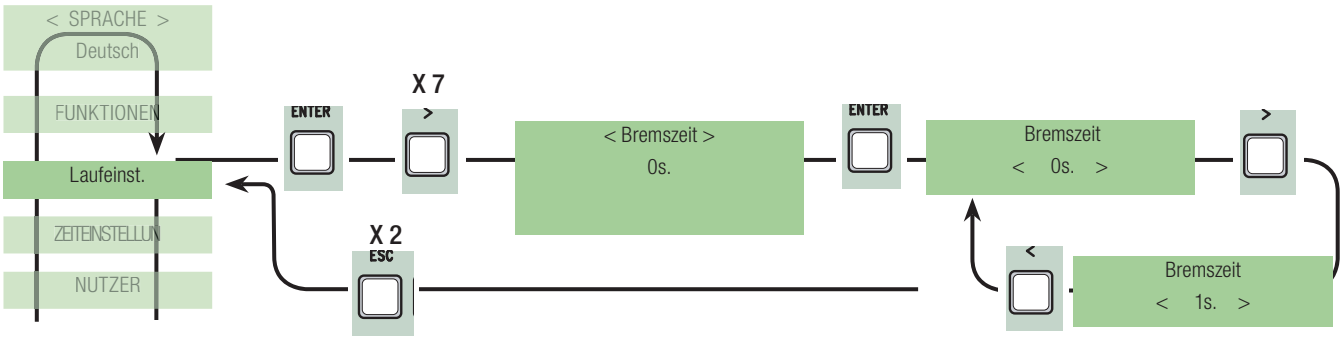


Amperometrischer Lauf: Einstellung der Empfindlichkeit der Antriebe bei Hinderniserfassung.
N.B. diese Funktion erscheint nur dann, wenn die amperometrische Empfindlichkeit ausgewählt wurde (ausgenommen in der Konfigurierung Encoder).



 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

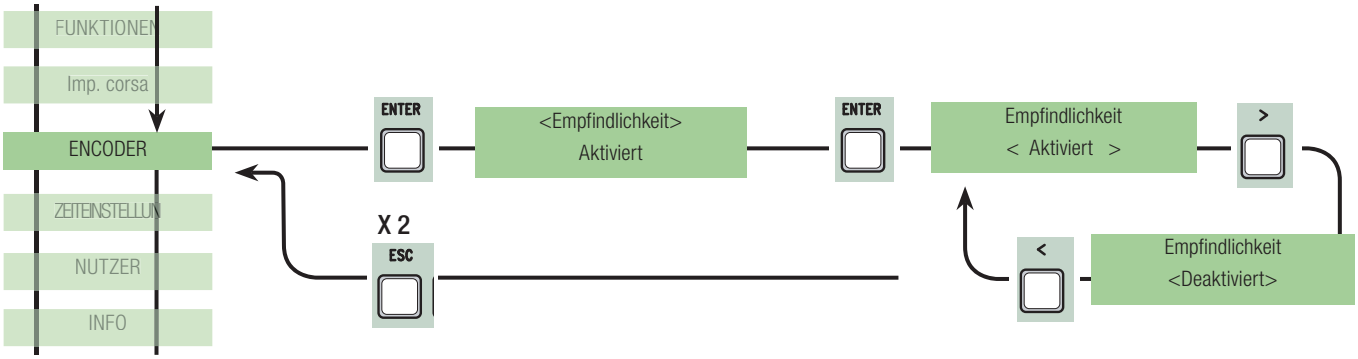
Abbremszeit: Länge der Abbremsphase des Torflügels vor jedem Endlauf. Die Dauer kann von 0“ bis 30“ eingestellt werden.
N.B.: diese Funktion erscheint nur dann, wenn die Abbremsphasen und Fcap-RallCh. ausgewählt wurden.



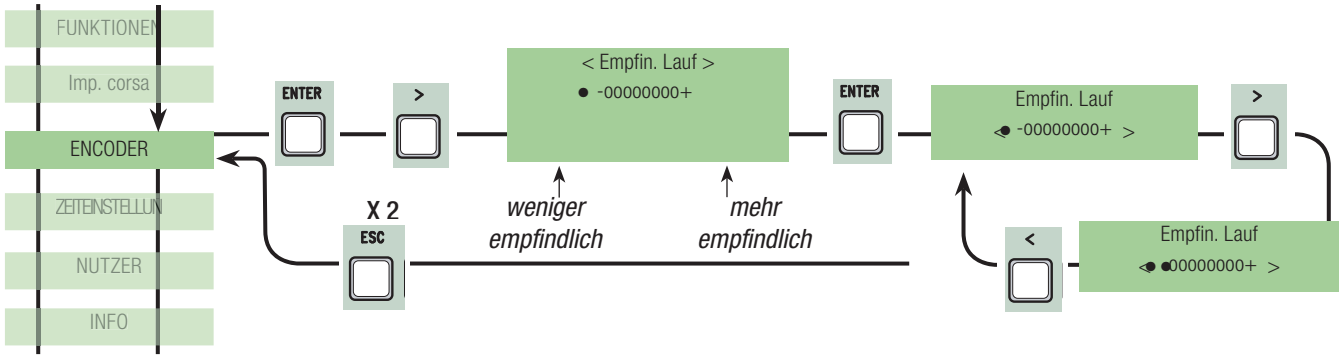
7.8 Menü Encoder (das Menü ENCODER ist nur dann sichtbar, wenn es in der Funktion „Einstellungen“ im Menü FUNKTIONEN ausgewählt wird)

N.B.: vor der Einstellung der Funktionen im Menü Encoder den Test der Getriebemotoren durchführen, um die korrekte Drehrichtung zu überprüfen.

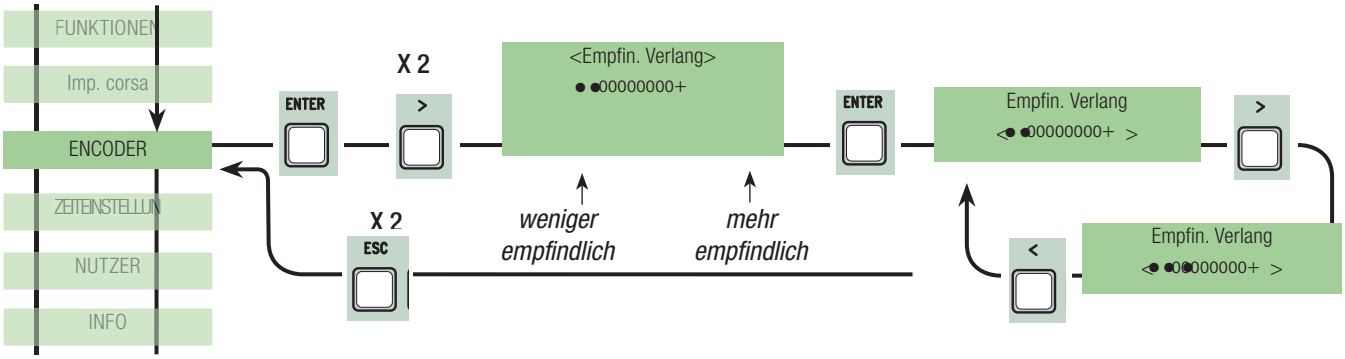
Empfindlichkeit: Die Funktion Hinderniserfassung während des Torlaufs und der Softstops wird aktiviert.



Empfindlichkeit Torlauf: steuert die Empfindlichkeit der Hinderniserfassung während des Auf- und Zulaufs.
N.B.: diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn die Funktion „Empfindlichkeit“ im Menü ENCODER aktiviert wird.



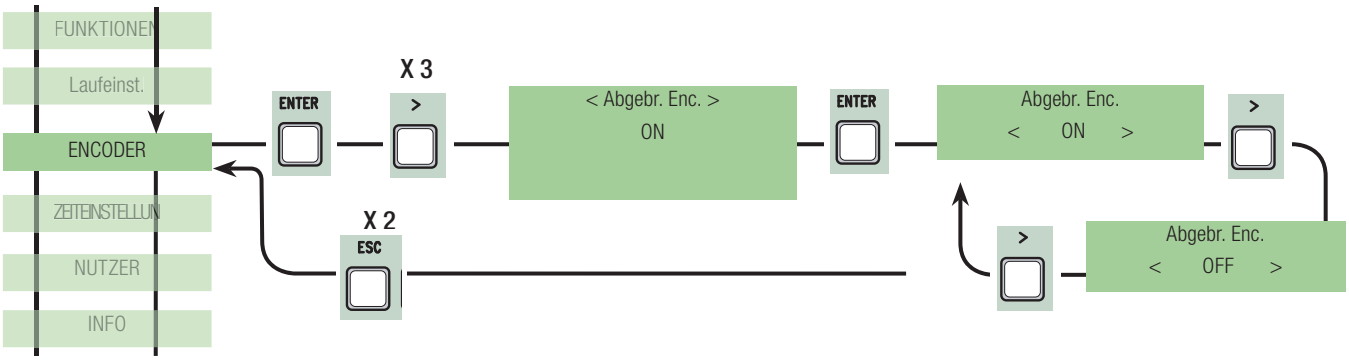
Empfindlichkeit Softstop: steuert die Empfindlichkeit der Hinderniserfassung während der Softstops im Auf- und Zulauf.
N.B.: diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn die Funktion „Empfindlichkeit“ im Menü ENCODER aktiviert wird.



DEUTSCH

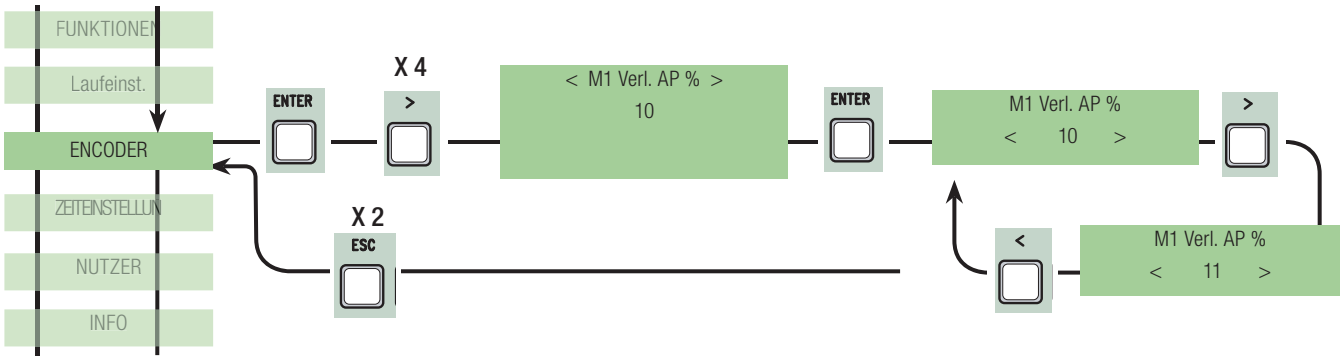
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Abbremsung Encoder: die Anfangspunkte der Softstops im Auf- und Zulauf werden aktiviert.

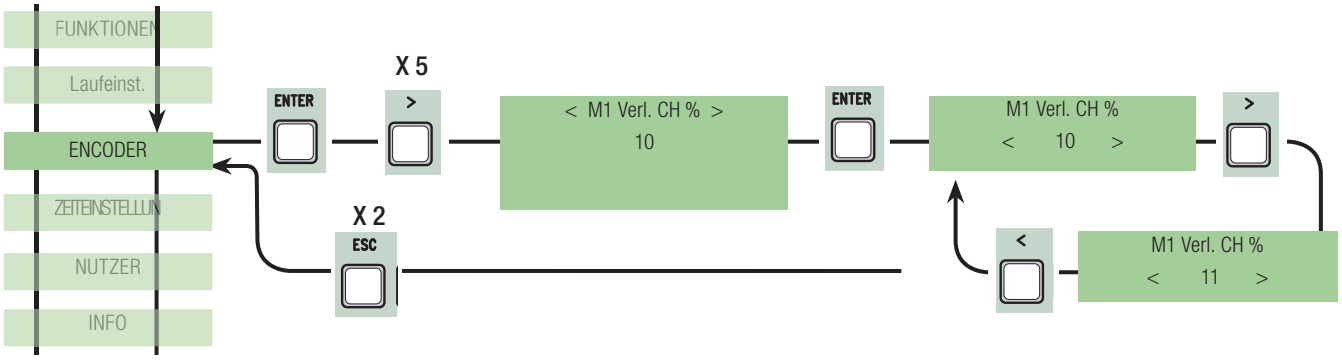


M1 abgebremster Auflauf in %: der Anfangspunkt des Softstops des ersten Motors (M1) vor dem Endlauf im Auflauf wird festgelegt. Der Anfangspunkt des Softstops wird in Prozent berechnet (von 1% bis 40% des vollständigen Torlaufs). Siehe Zeichnung auf Seite 32.
N.B.: diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn die Funktion „Abbremsung Encoder" im Menü ENCODER aktiviert wird.

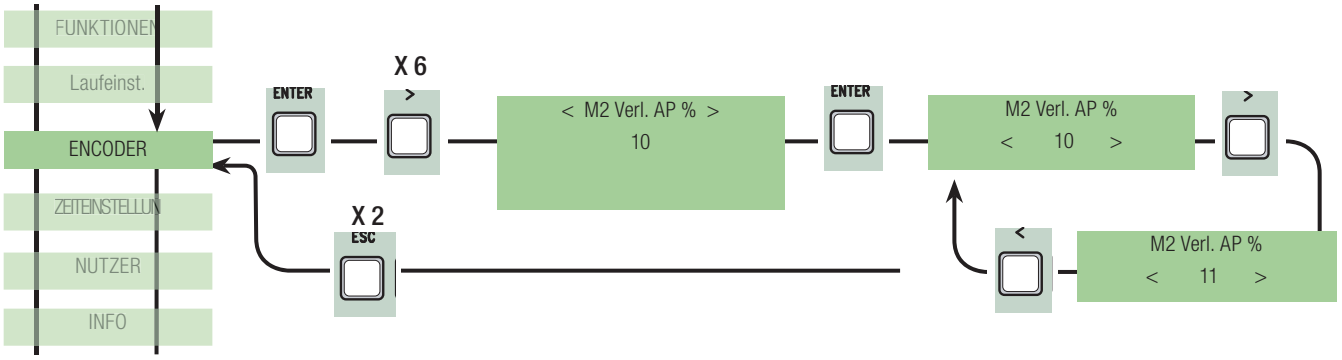
DEUTSCH



M1 abgebremster Zulauf in %: der Anfangspunkt des Softstops des ersten Motors (M1) vor dem Endlauf im Zulauf wird festgelegt. Der Anfangspunkt des Softstops wird in Prozent berechnet (von 1% bis 40% des vollständigen Torlaufs). Siehe Zeichnung auf S.32.
N.B.: diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn die Funktion „Abbremsung Encoder" im Menü ENCODER aktiviert wird.

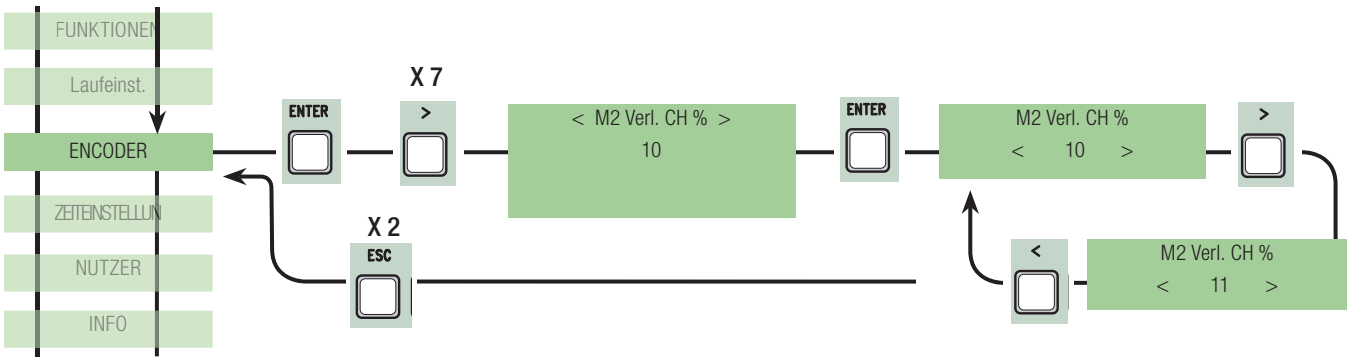


M2 abgebremster Auflauf in %: der Anfangspunkt des Softstops des zweiten Motors (M2) vor dem Endlauf im Auflauf wird festgelegt. Der Anfangspunkt des Softstops wird in Prozent berechnet (von 1% bis 40% des vollständigen Torlaufs). Siehe Zeichnung auf S. 32.
N.B.: diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn die Funktion „Abbremsung Encoder" im Menü ENCODER aktiviert wird.

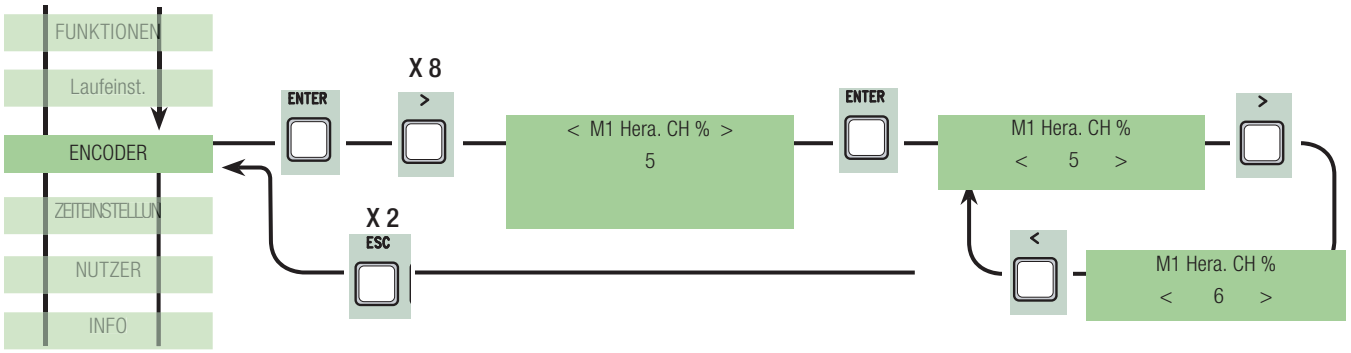


 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

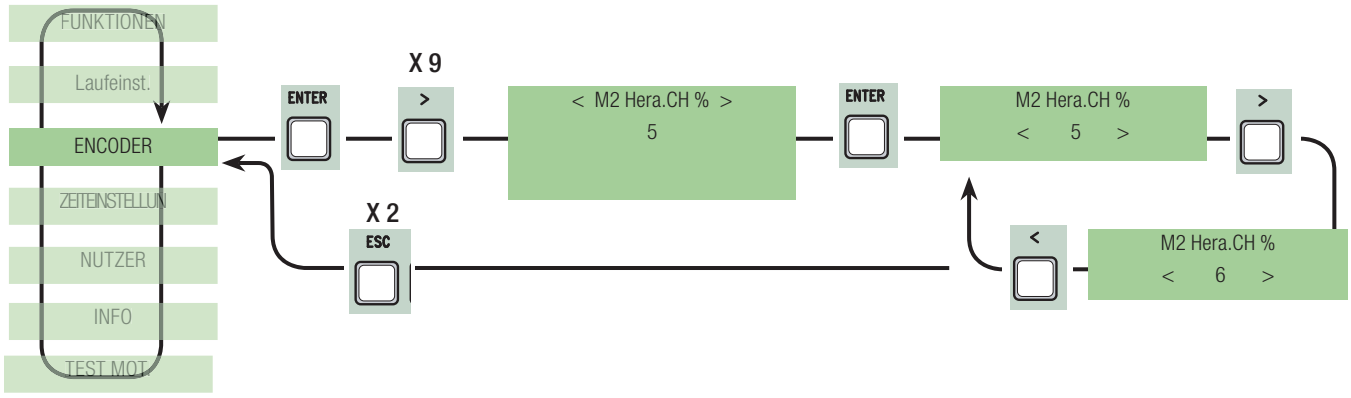
M2 abgebremster Zulauf in %: der Anfangspunkt des Softstops des zweiten Motors (M2) vor dem Endlauf im Zulauf wird festgelegt. Der Anfangspunkt des Softstops wird in Prozent berechnet (von 1% bis 40% des vollständigen Torlaufs). Siehe Zeichnung auf S.32.
N.B.: diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn die Funktion „Abbremsung Encoder“ im Menü ENCODER aktiviert wird.



M1 Annäherung Zulauf in %: es wird der Anfangspunkt der in Prozent berechneten Annäherung vor dem Endlaufpunkt im Zulauf des ersten Antriebs (M1) festgelegt. Der Annäherungspunkt wird in Prozent, von 1% bis 15%, berechnet. Siehe Abbildung auf Seite 32.



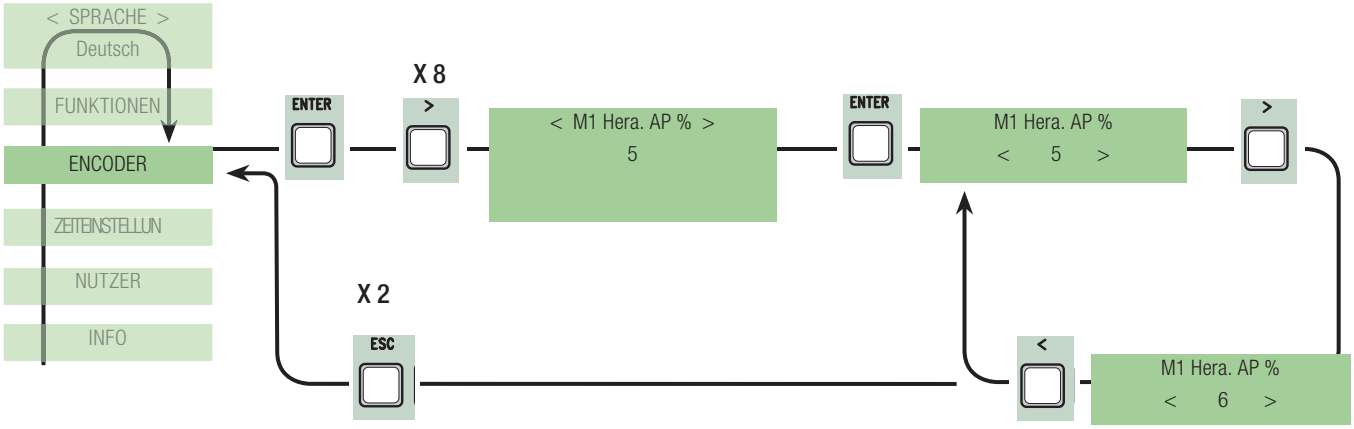
M2 Annäherung Zulauf in %: es wird der Anfangspunkt der in Prozent berechneten Annäherung vor dem Endlaufpunkt im Zulauf des zweiten Antriebs (M2) festgelegt. Der Annäherungspunkt wird in Prozent, von 1% bis 15%, berechnet. Siehe Abbildung auf Seite 32.



DEUTSCH

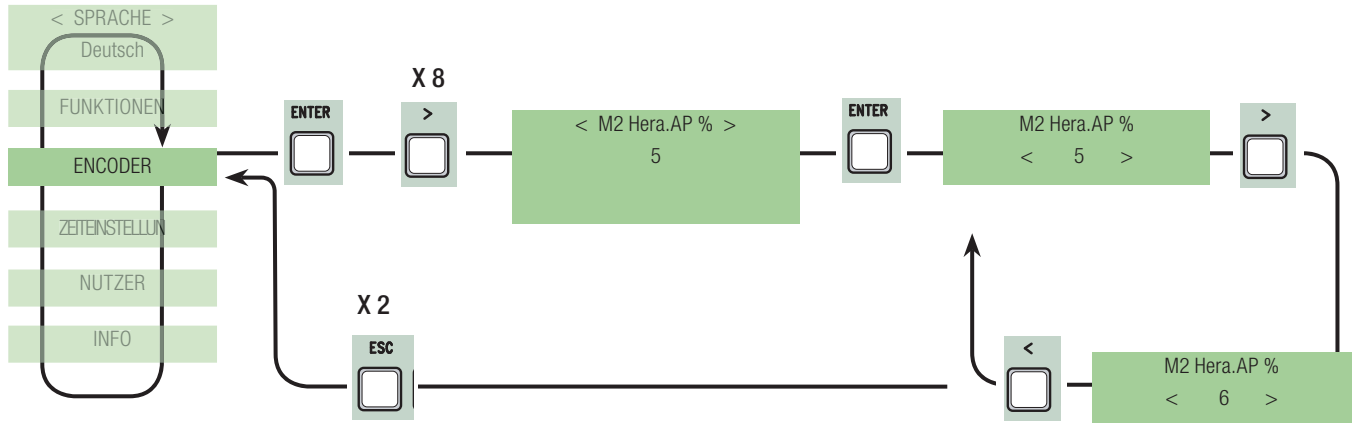
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

M1 Annäherung Auflauf in %: es wird der Anfangspunkt der in Prozent berechneten Annäherung vor dem Endlaufpunkt im Auflauf des ersten Antriebs (M1) festgelegt.
Der Annäherungspunkt wird in Prozenten berechnet (von 1% bis 15% des gesamten Torlaufs).
Siehe Abbildung auf Seite 32.

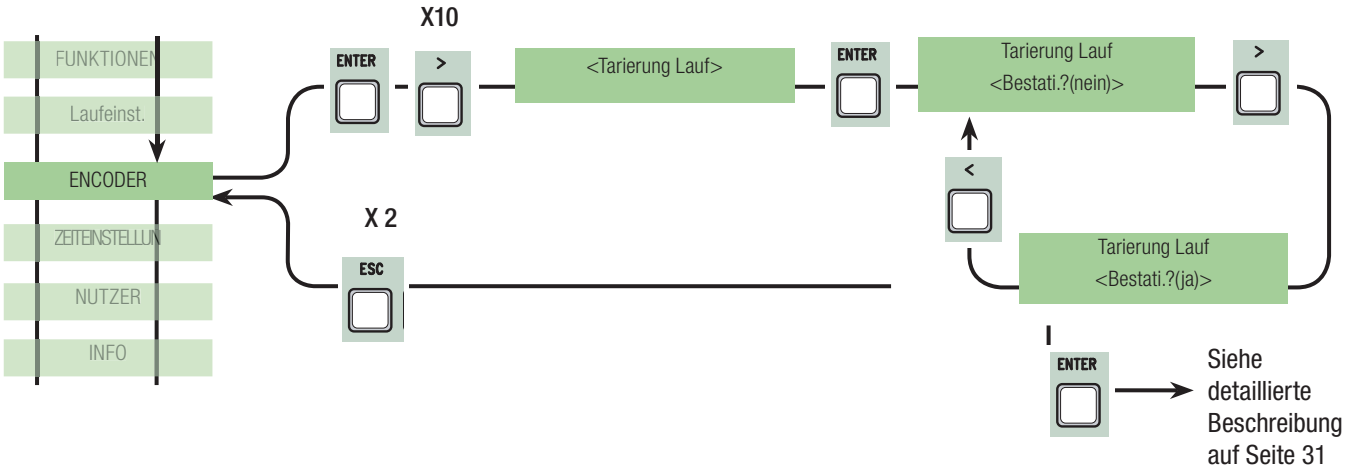


DEUTSCH

M2 Annäherung Auflauf in %: es wird der Anfangspunkt der in Prozent berechneten Annäherung vor dem Endlaufpunkt im Auflauf des ersten Antriebs (M2) festgelegt.
Der Annäherungspunkt wird in Prozenten berechnet (von 1% bis 15% des gesamten Torlaufs).
Siehe Abbildung auf Seite 32.



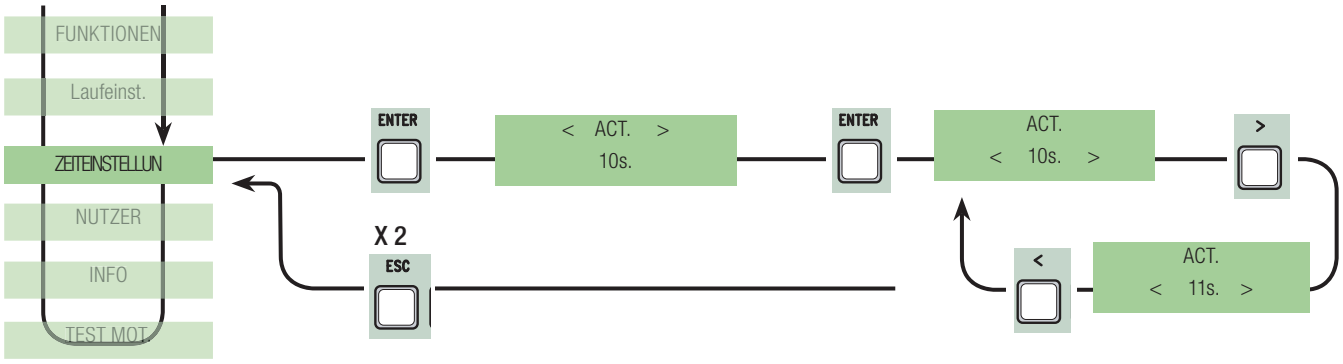
Einstellung Torlauf: Torlauf und Softstops im Auf- und Zulauf werden eingestellt.



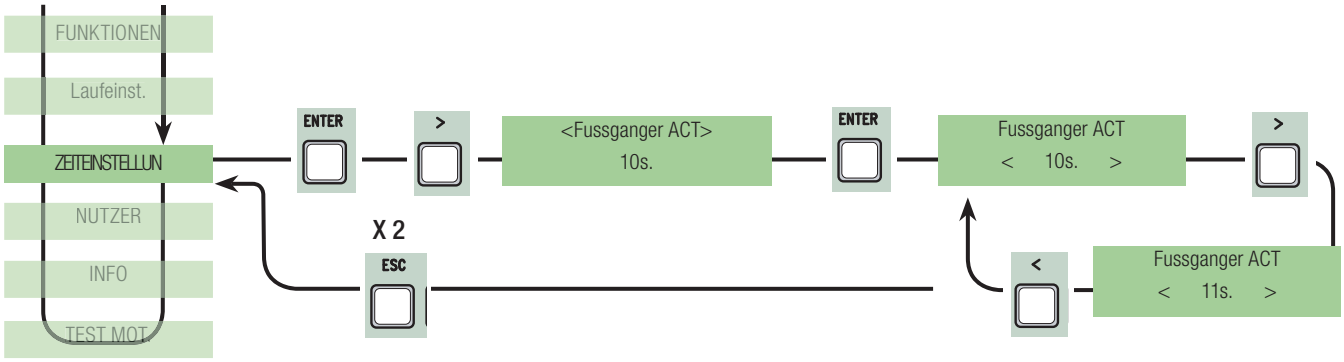
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

7.9 Menü Zeiteinstellung

Autozulauf: es wird die Wartezeit bis zum Zulauf eingestellt. Nach Ablauf dieser Zeitspanne erfolgt der Autozulauf. Die Wartezeit kann von 0“ auf 300“ eingestellt werden.

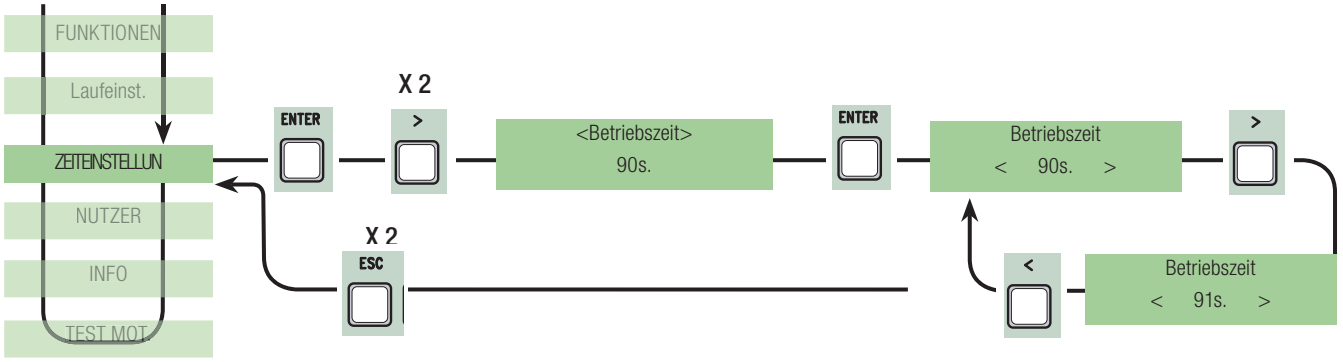


Autozulauf Fußgängerflügel: Wartezeit des zweiten Torflügels (M2) in offener Position. Nach Ablauf dieser Zeitspanne, wird der Torflügel automatisch geschlossen. Die Wartezeit kann von 0“ auf 300“ eingestellt werden.

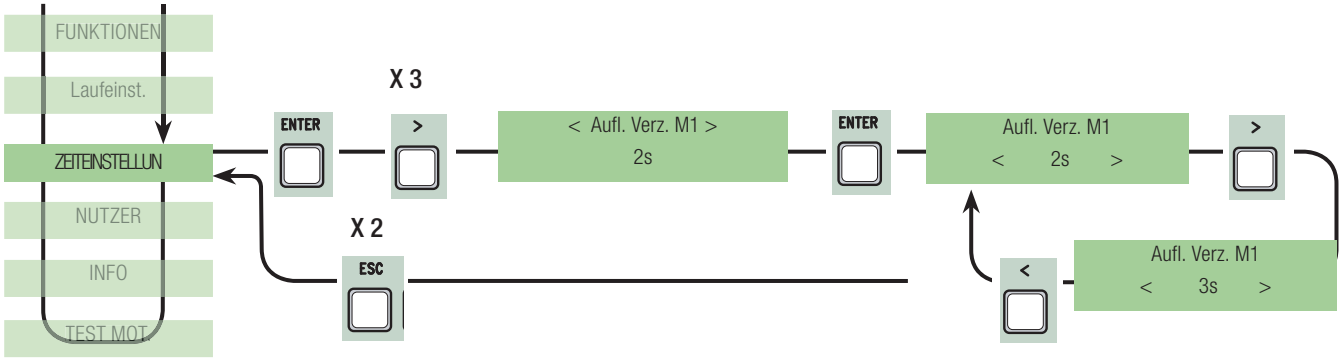


DEUTSCH

Betriebszeit: Betriebsdauer des Motors im Auf- oder Zulauf von 10” auf 150” einstellbar.

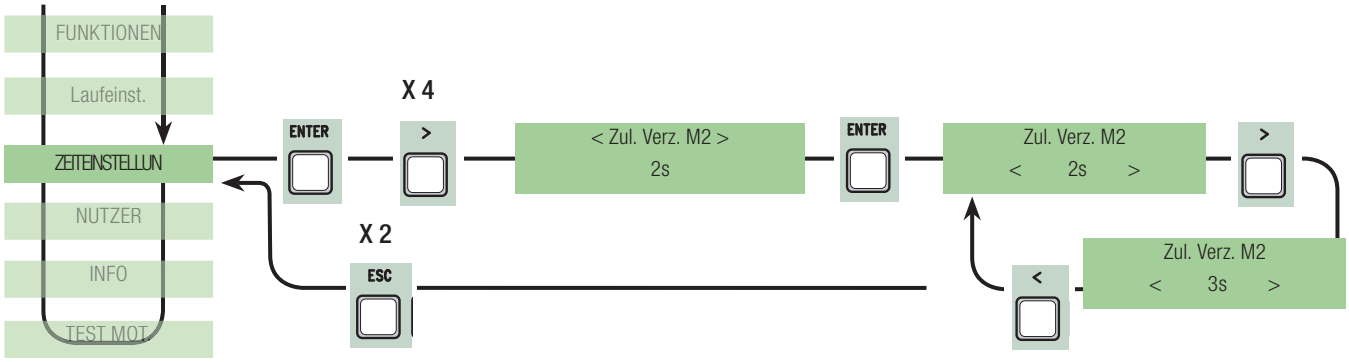


Auflaufverzögerung M1: Verzögerung des ersten Torflügels (M1) im Verhältnis zum zweiten (M2) nach jedem Auf-Befehl. Die Verzögerung kann von 1“ auf 10“ eingestellt werden.

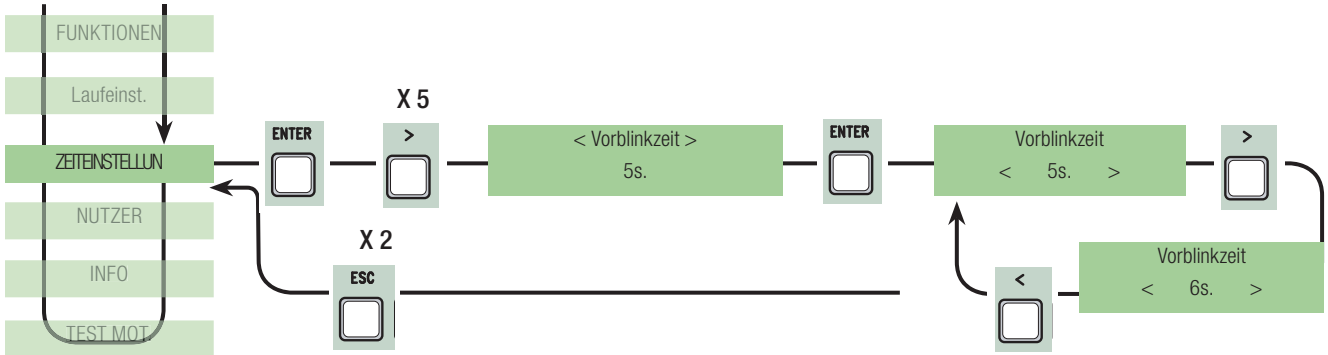


 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

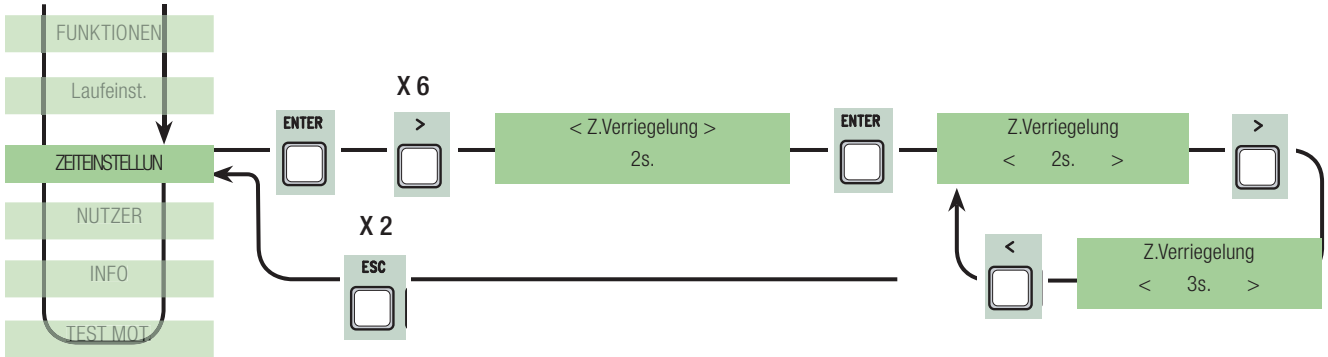
Zulaufverzögerung M2: Verzögerung des zweiten Torflügels (M2) im Verhältnis zum ersten (M1) nach jedem Zu-Befehl. Die Verzögerung kann von 1“ auf 60“ eingestellt werden.



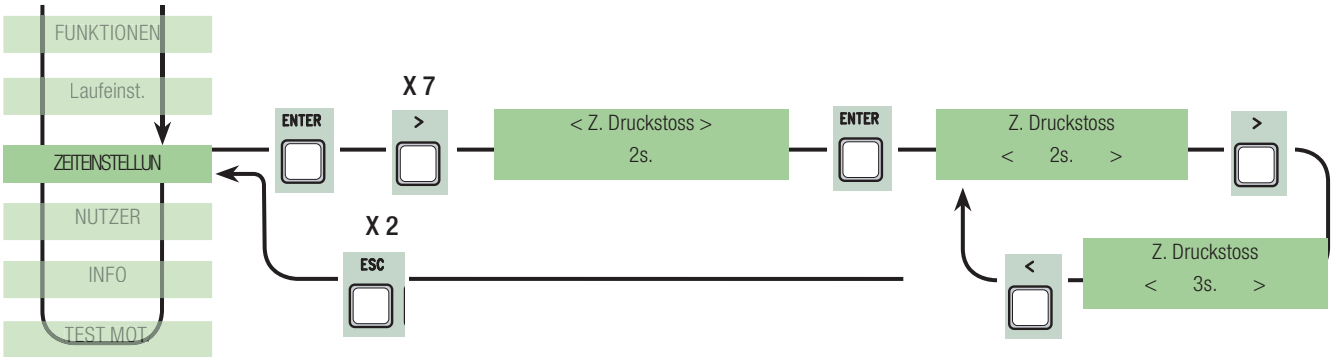
Vorblinkzeit: nach einem Auf- oder Zu-Befehl blinkt die auf (10-E) angeschlossene Blinkleuchte 1” bis 60” lang vor Einsetzen des Torlaufs auf.



Entriegelungszeit: Wartezeit bis zur Entriegelung des Elektroschlosses nach jedem Auf-Befehl. Die Wartezeit kann von 1“ auf 5“ eingestellt werden.



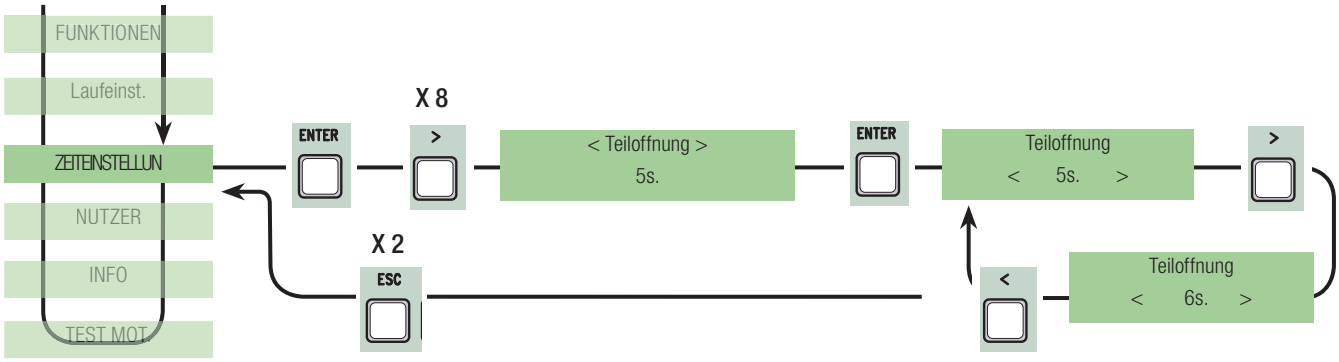
Druckstoßzeit: Dauer der Druckausübung der Antriebe auf den Endanschlag im Auf- und Zulauf nach jedem Befehl. Die Dauer der Druckausübung kann von 1“ auf 3“ eingestellt werden.



DEUTSCH

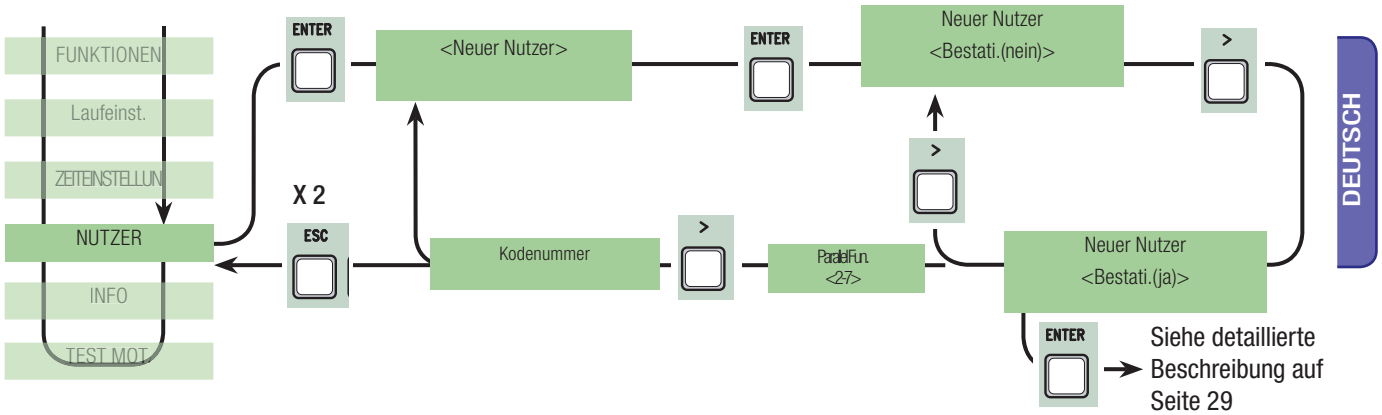
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Teilöffnung: Öffnungsdauer des zweiten Torflügels (M2). Die Zeitspanne kann von 5” auf 60” eingestellt werden.

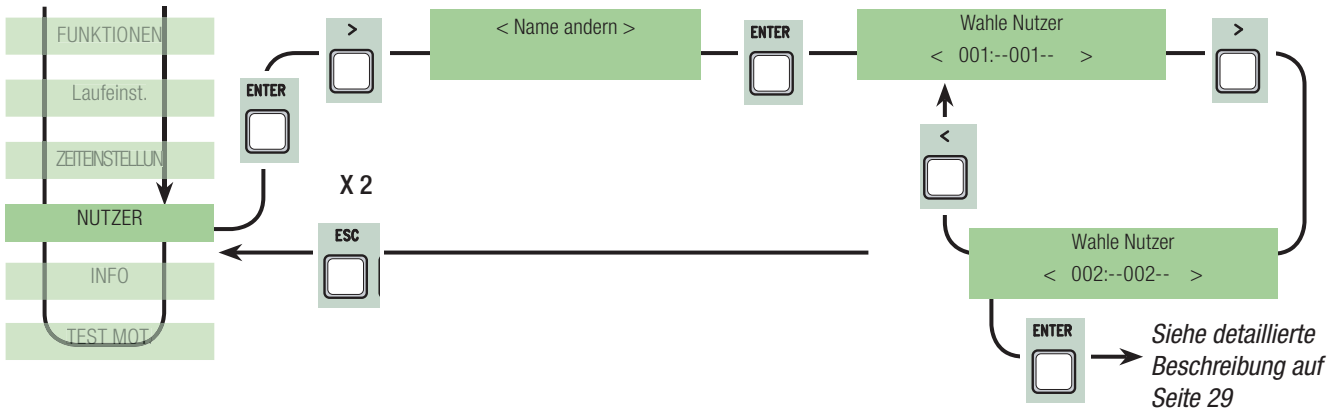


7.10 Menü Funknutzer

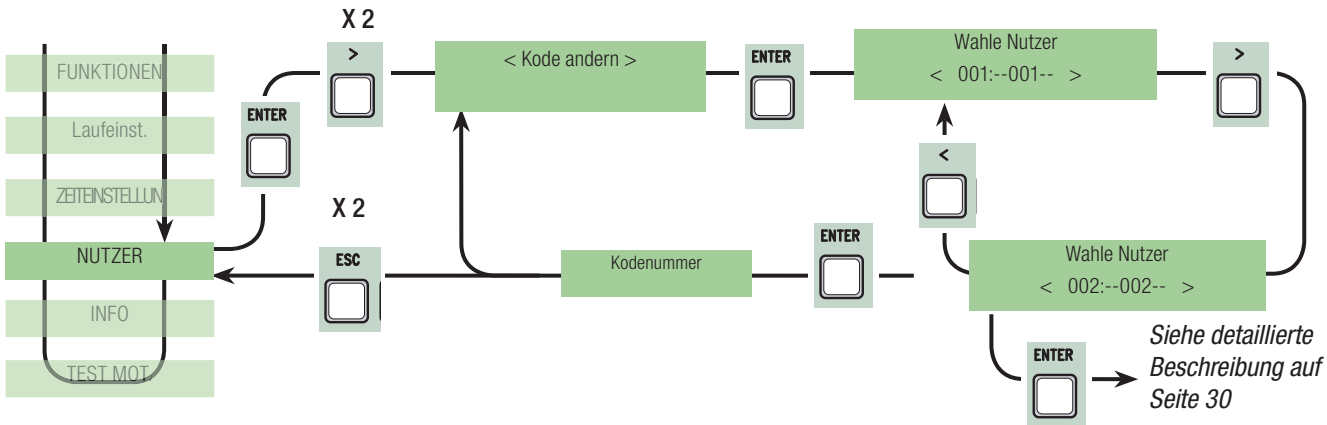
Neuer Nutzer: neuen Nutzer mit zugeordneter Funktion eingeben (max. 250 Nutzer).



Ändere Namen: zur Abänderung des Nutzerkodes oder eines bestehenden Namens in einen anderen Namen.



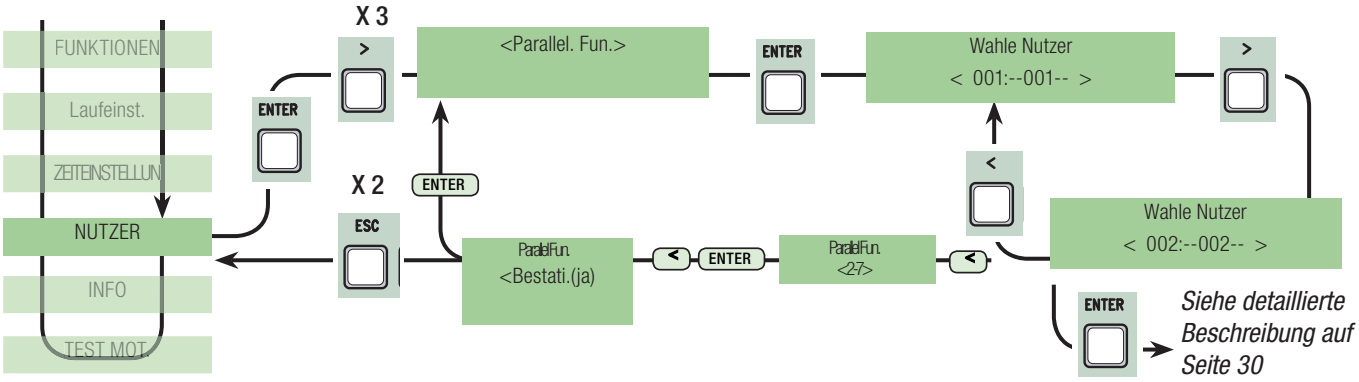
Ändere Kode: zur Abänderung des bestehenden Nutzerkodes.



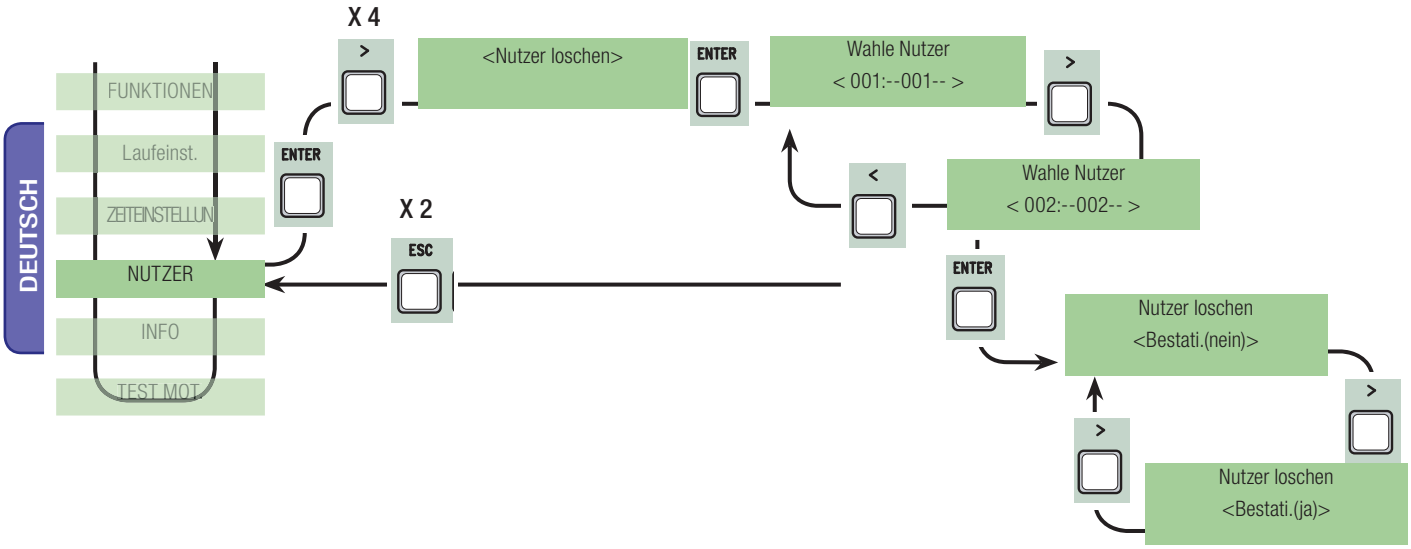
DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

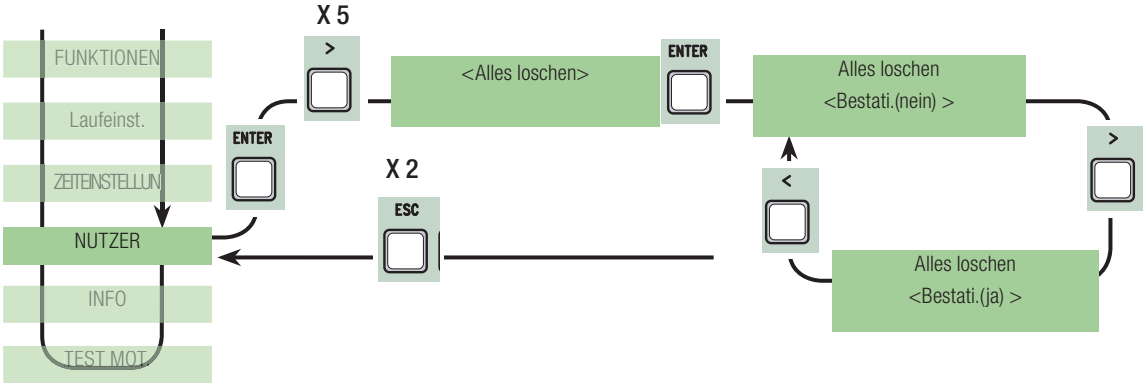
Parallel. Funktion: zur Abänderung der dem Nutzer zugeordneten Funktion.



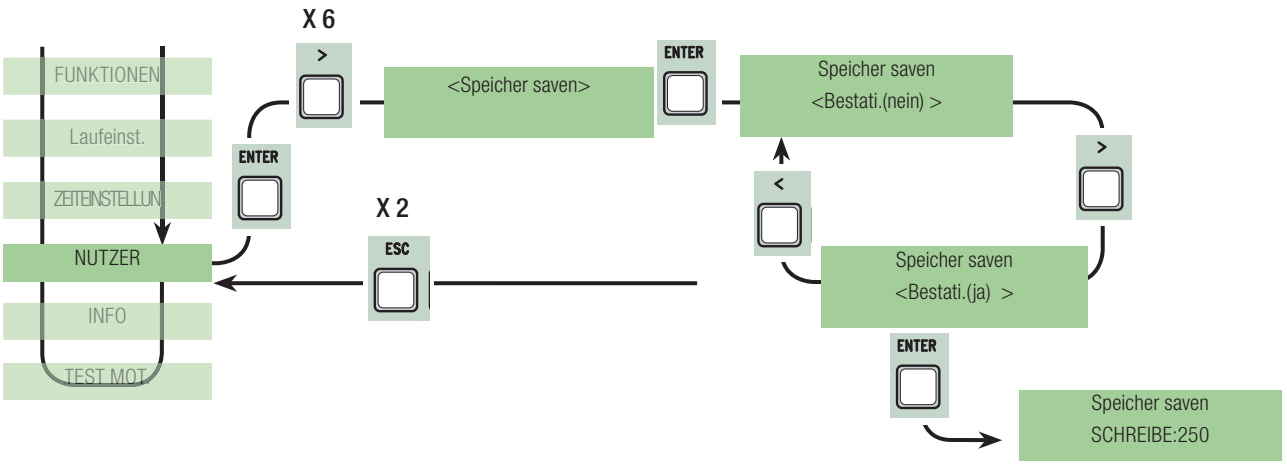
Lösche Nutzer: gespeicherter Nutzer wird gelöscht. Zu löschenden Nutzer durch ENTER bestätigen.



Alle löschen: alle registrierten Nutzer löschen. Das Löschen aller Nutzer durch ENTER bestätigen.

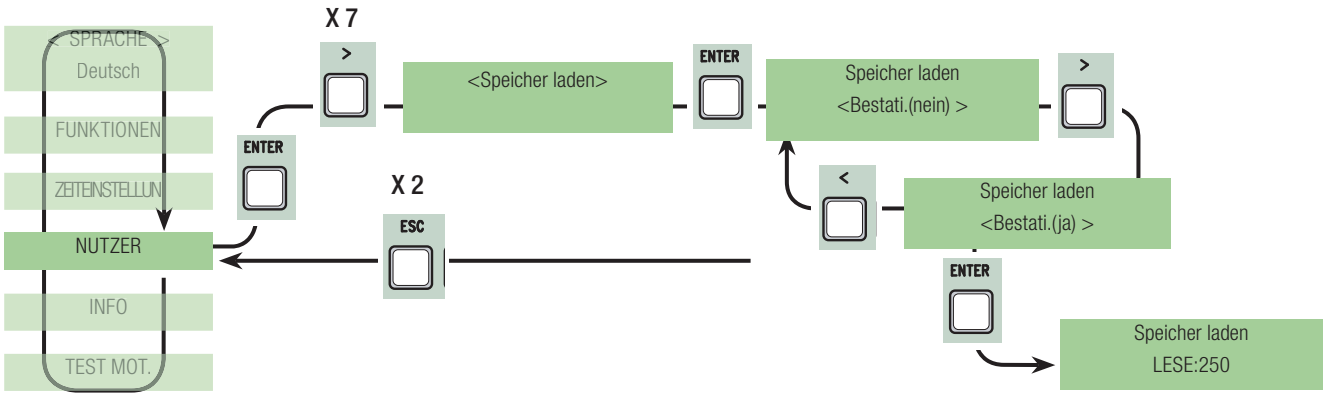


Speicher saven: Nutzer in der Memory Roll speichern. Speicherung der Nutzer in der Memory Roll durch ENTER bestätigen.



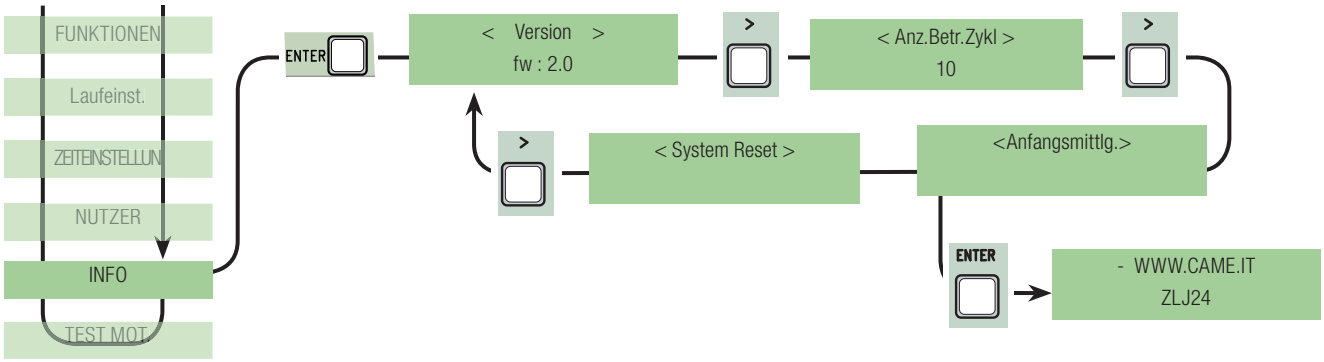
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Speicher laden: die in der Memory Roll gespeicherten Daten auf die Steckkarte laden (wenn es sich um eine Steckkarte desselben Modells handelt, werden Nutzer und Einstellungen geladen, bei einem anderen Modell werden nur di Nutzer geladen).



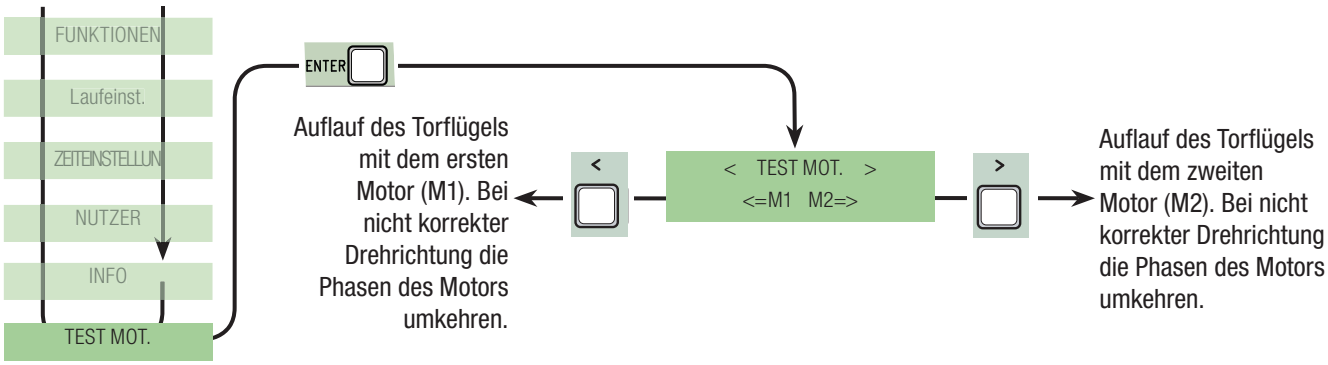
7.11 Menü Info

Ausgabe: zeigt die Ausgabe des Softwares an.
Torlaufanzahl: zeigt die Anzahl der durchgeführten Torläufe an.
Anfangsmeldung: zeigt die Anfangsmeldung an, ENTER drücken, um den Text abzuändern. Um den Cursor nach vorne zu setzen ENTER drücken, ESC um den Cursor nach hinten zu setzen und < > um den Buchstaben bzw. die Nummer auszuwählen. Text durch mehrere Sek. anhaltenden Druck auf ENTER bestätigen.
Reset System: Rückstellung der Anfangseinstellungen. Durch Druck auf ENTER bestätigen.



7.12 Menü Motorentest

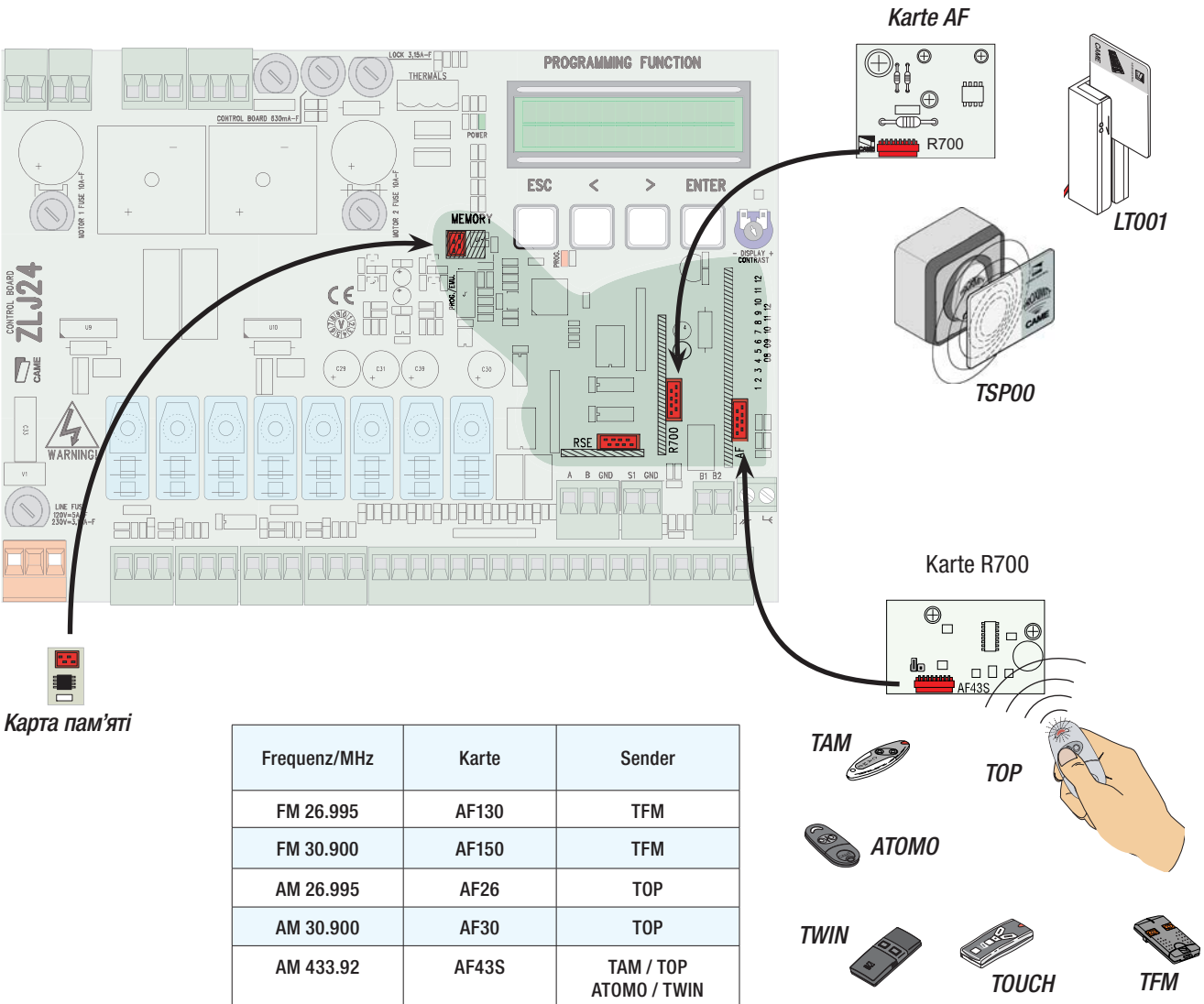
MOTORTEST: Test zur Kontrolle der korrekten Drehrichtung der Getriebemotoren.



DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

Für das Eingeben, Ändern, Löschen und Befehlen des Antriebs über Handsender, Karte oder Transponder notwendige Steckkarten (R700, AF43S) anschließen.
Memory Roll einstecken, um die in einer anderen Steckkarte registrierten Nutzer zu speichern und zu laden.



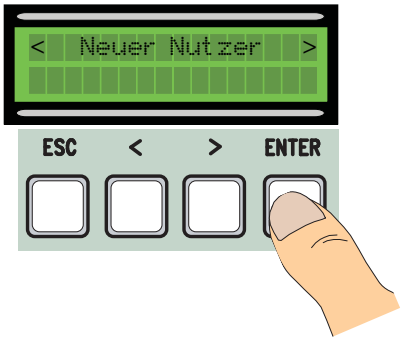
Frequenz/MHz	Karte	Sender
FM 26.995	AF130	TFM
FM 30.900	AF150	TFM
AM 26.995	AF26	TOP
AM 30.900	AF30	TOP
AM 433.92	AF43S	TAM / TOP ATOMO / TWIN
AM 433.92	AF43TW	TWIN
AM 40.685	AF40	TOUCH
AM 868.35	AF868	TOP

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

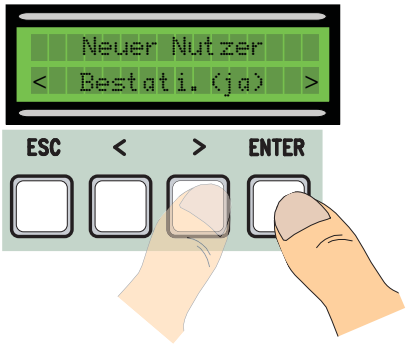
7.14 Eingabe Nutzer

N.B.: vor der Eingabe, die Memory Roll entfernen.

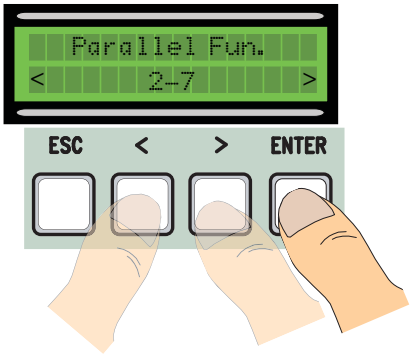
1) im Menü Funknutzer Funktion “neuer Nutzer“ wählen. Durch ENTER bestätigen…



2) „Bestätigen (ja)“ auswählen und durch ENTER bestätigen.

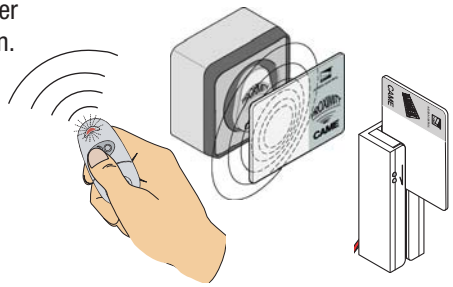


3) die dem Nutzer zuzuordnende Funktion auswählen. Durch ENTER bestätigen...



4) ... es wird ein einzugebender Kode angefordert. Kode mittels Funktaster bzw. Magnetkarte oder Transponder eingeben.





5) ... nach Eingabe des Kodes wird der Nutzerkode mit dem gespeicherten Befehl angezeigt...

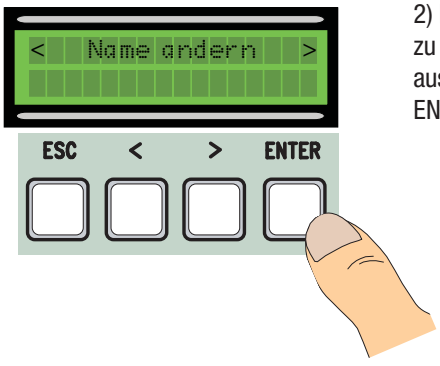


... bzw. bei schon eingegebenem Kode, erscheint der Schriftzug „Kode vorhanden“.

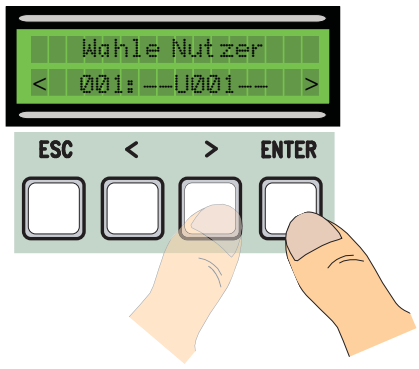


7.15 Ändere Nutzer

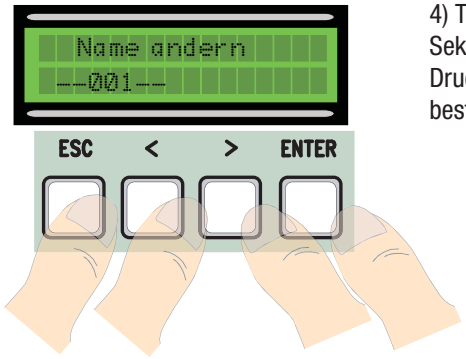
1) Im Menü Nutzer, Funktion “Name ändere” auswählen.Durch ENTER bestätigen.



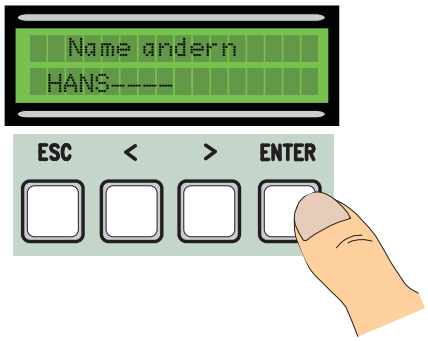
2) Nutzerkode oder zu ändernden Namen auswählen und durch ENTER bestätigen.



3) Um den Cursor nach vorne zu setzen ENTER drücken, ESC um den Cursor nach hinten zu setzen und < > um den Buchstaben bzw. die Nummer zu wählen.



4) Text durch mehrere Sek. anhaltenden Druck auf ENTER bestätigen.

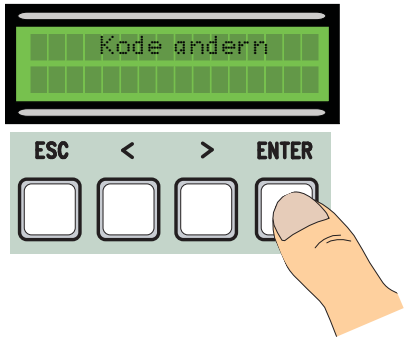


DEUTSCH

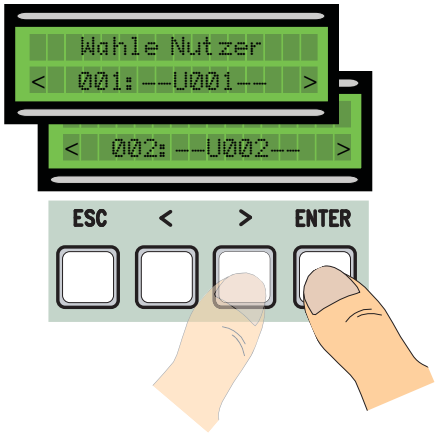
 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

7.16 Ändere Kode

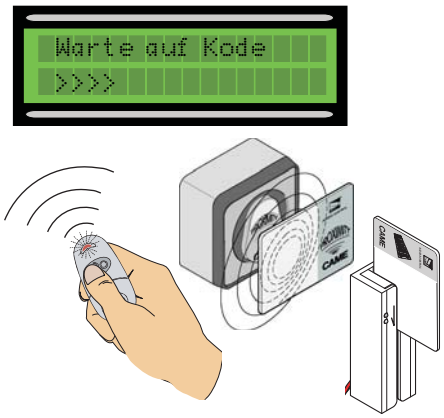
1) Im Menü Nutzer, Funktion “Kode ändere“ auswählen und durch ENTER bestätigen.



2) Zu ändernden Nutzerkode auswählen und durch ENTER bestätigen.



3) ... es wird ein einzugebender Kode angefordert. Kode mittels Funktaster bzw. Magnetkarte oder Transponder eingeben.



4) … nach Eingabe des Kodes wird der Nutzerkode mit dem gespeicherten Befehl angezeigt…

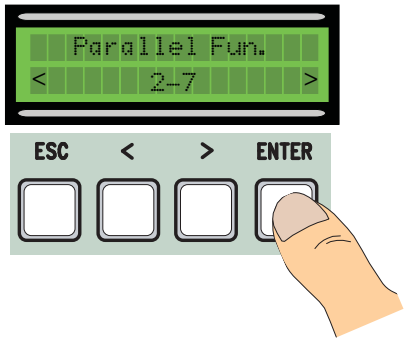


5) „Bestätigen (ja)“ auswählen und durch ENTER bestätigen.

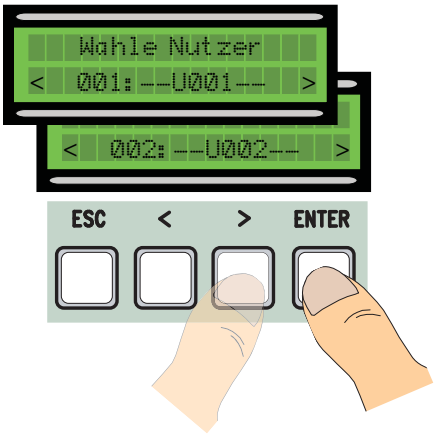


7.17 Dem Nutzer zugeordnete Funktion

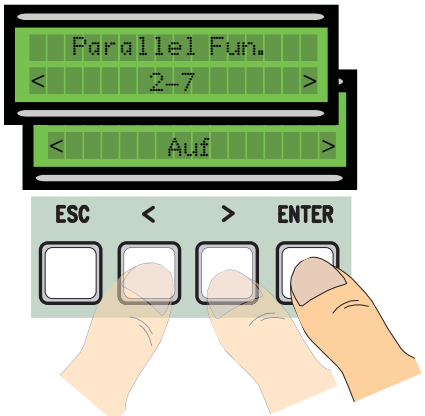
1) Im Menü Nutzer „zugeordnete Funktion“ auswählen und durch ENTER bestätigen.



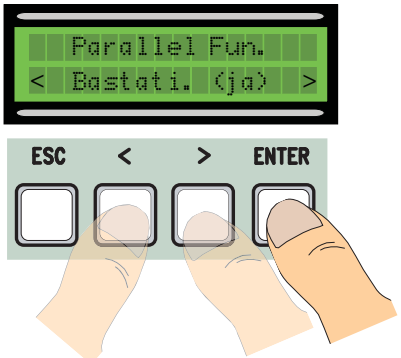
2) Nutzer auswählen, dessen Funktion man abändern möchte und durch ENTER bestätigen.



3) Neue dem Nutzer zuzuordnende Funktion auswählen und durch ENTER bestätigen.



4) „Bestätigen (ja)“ auswählen und durch ENTER bestätigen.



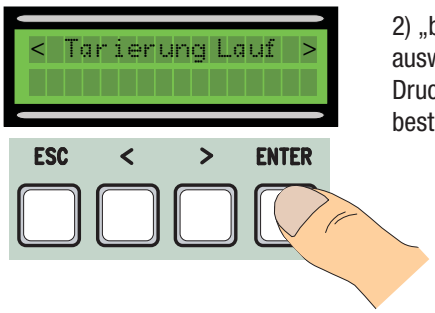
DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

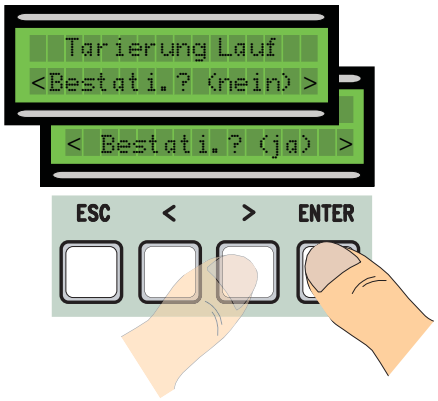
7.18 Tarierung Lauf

N.B.: vor der Einstellung des Torlaufs überprüfen, dass sich im Aktionsbereich des Tores keine Hindernisse befinden und dass die Drehrichtung der Motoren korrekt ist (Abschn. 7.11).

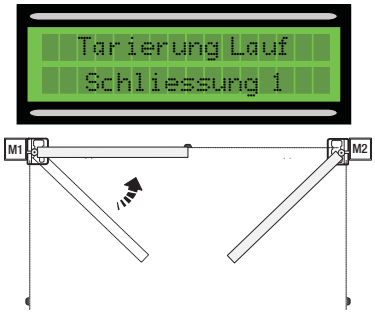
1) Im Menü Encoder „Tarierung Lauf“ auswählen. Durch Druck auf ENTER bestätigen.



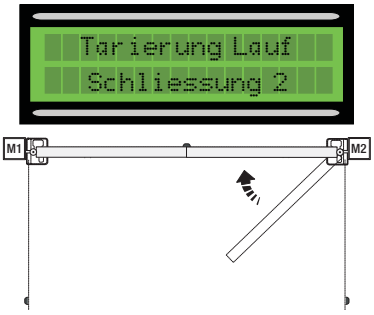
2) „bestätigen (ja)“ auswählen und durch Druck auf ENTER bestätigen.



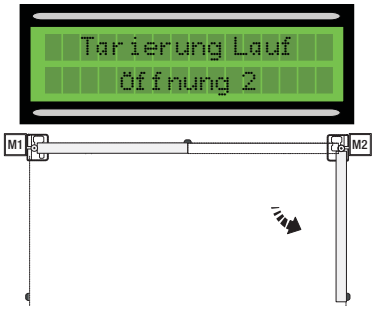
3) Der Torflügel des ersten Motors führt einen Zulauf bis zum Toranschlag aus...



4) ... anschließend führt der Torflügel des zweiten Motors dieselbe Torbewegung durch...



5)...danach öffnet sich der Torflügel des zweiten Motors bis zum Toranschlag...



6) ... abschließend führt der Torflügel des ersten Motors dieselbe Torbewegung durch.



7) Nach Beendigung dieser Prozedur ist auf dem Display für einige Sek. „Einstellung Torlauf ok“ sichtbar.



7.19 Fehlermeldungen

-„Encoder FEHLER“: Anschluss bzw. Funktionstüchtigkeit des Encoders und eventuell das Drehmoment des Motors überprüfen;

-„Fehler!1 oder Fehler!2” während der Einstellung: Anschluss und Betriebsbereitschaft des Geräts überprüfen.

-„Sicher. test FEHLER“: Fehlfunktion der Sicherheitseinrichtungen, Anschluss bzw. Funktionstüchtigkeit überprüfen;

-„Endlauf FEHLER“: Anschluss der Endlaufkontakte bzw. Funktionstüchtigkeit überprüfen;

-„Betriebszeit FEHLER“: Einstellung der Betriebszeit überprüfen, die eingestellte Zeit könnte nicht für einen kompletten Torlauf ausreichen.

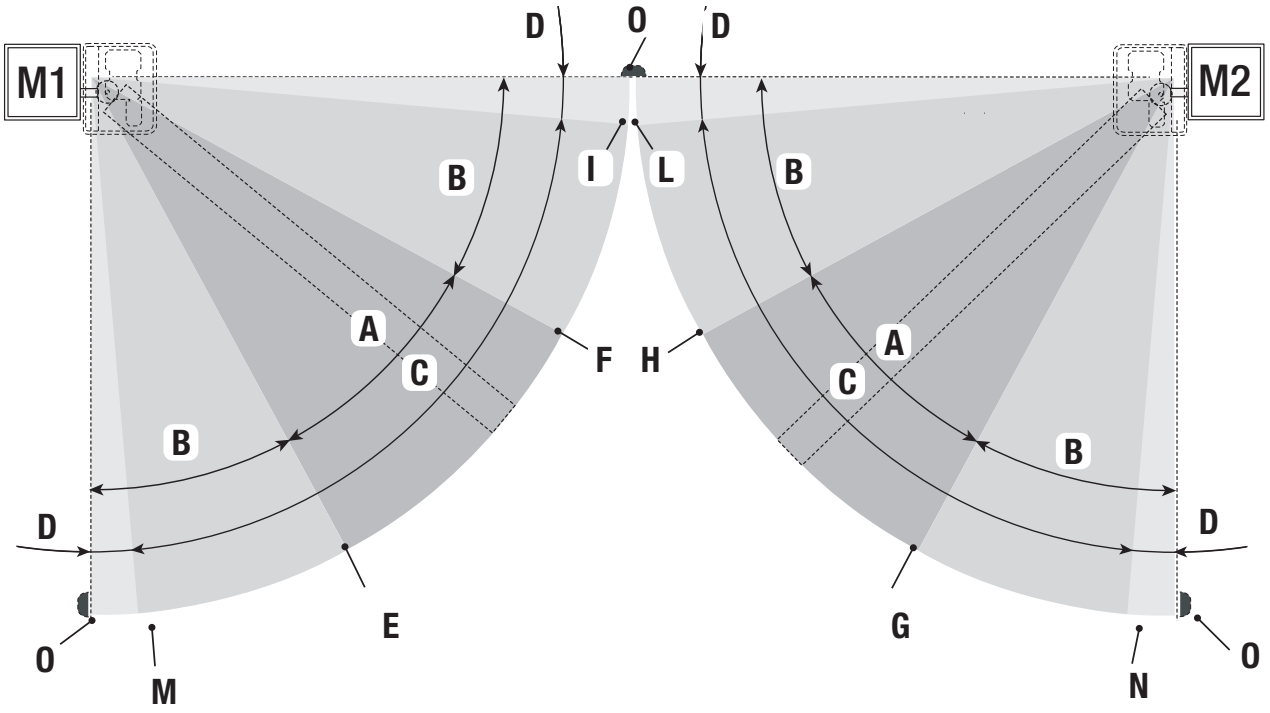
-„Sicherheit STOP, C1, C3, C4“: Anschluss und Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen überprüfen.

DEUTSCH

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

7.20 Mit Encoder festgelegte Softstop- und Annäherungsbereiche und Punkte

Anmerkung: die Torlaufbereiche und die Softstop- und Annäherungspunkte sind nach den Vorgaben der technischen Richtlinien EN12445 und EN12453 für die Kompatibilität der Schließkräfte kraftbetätigter Torflügel getestet worden.



A = Torlaufbereich normale Geschwindigkeit

B* = Torlaufbereich verlangsamte Geschwindigkeit

C = Einflussbereich des Encoders mit Torlaufreversierung

D = Einflussbereich des Encoders mit Torlaufunterbrechung

E = Anfangspunkt Softstop bei Auflauf (M1 abgebr. Auflauf%)

F = Anfangspunkt Softstop bei Zulauf (M1 abgebr. Zulauf%)

G = Anfangspunkt Softstop bei Auflauf (M2 abgebr. Auflauf%)

H = Anfangspunkt Softstop bei Zulauf (M2 abgebr. Zulauf%)

I**= Annäherungspunkt im Zulauf (M1 Acc. CH%)

L**=Annäherungspunkt im Zulauf (M2 Acc. CH%)

M**= Annäherungspunkt im Auflauf (M1 Annäherung Auflauf%)

N**= Annäherungspunkt im Auflauf (M2 Annäherungspunkt im Auflauf%)

O= Toranschläge

* Mindestens 600 mm vor dem Toranschlag.

** Annäherungsprozentsatz in der Funktion »M1 Annäherung Zulauf« für den ersten Motor (M1) und »M2 Annäherung Zulauf« für den zweiten Motor (M2) im Menü „ENCODER“ so einstellen, dass eine Distanz zwischen 1 und max. 50 mm vom Toranschlag bewahrt wird.

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

8 Abbruch und Entsorgung

CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. folgt im Betrieb dem Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt.
Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien sind, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG
Die Bestandteile der Verpackung (Karton, Plastik usw.) können getrennt gesammelt mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.
Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.
NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

ENTSORGUNG DES PRODUKTES
Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Plastik, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Fachbetrieben recycelt werden.
Andere Bestandteile (elektronische Steckkarten, Batterien der Funkgeräte usw.) können Schadstoffe enthalten.
Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.
Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.
NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

9 Konformitätserklärung

Herstellererklärung CE - Die Came Cancelli Automatici S.p.A. bestätigt, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und entsprechenden Bestimmungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG entspricht.

Artikel-Nr. um eine dem Original entsprechende Kopie anzufordern: DDC L DE Z002a

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

DIE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

 © CAME cancelli automatici s.p.a. - Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

DIE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

IT • Per ogni ulteriore informazione su azienda, prodotti e assistenza nella vostra lingua:

EN • For any further information on company, products and assistance in your language:

FR • Pour toute autre information sur la société, les produits et l'assistance dans votre langue :

DE • Weitere Infos über Unternehmen, Produkte und Kundendienst bei:

ES • Por cualquier información sobre la empresa, los productos y asistencia en su idioma:

NL • Voor meer informatie over het bedrijf, de producten en hulp in uw eigen taal:

PT • Para toda e qualquer informação acerca da empresa, de produtos e assistência técnica, em sua língua:

PL • Wszystkie inne informacje dotyczące firmy, produktów oraz usług i pomocy technicznej w Waszym języku znajdują się na stronie:

RU • Для получения дополнительной информации о компании, продукции и сервисной поддержке на вашем языке:

HU • A vállalatra, termékeire és a műszaki szervizre vonatkozó minden további információért az Ön nyelvén:

HR • Za sve dodatne informacije o poduzeću, proizvodima i tehničkoj podršci:

UK • Для отримання будь-якої іншої інформації про компанію, продукцію та технічну підтримку:



www. came.com

Deutsch - Handbuch-Code: **319U98** ver. **2** 02/2013 © CAME cancelli automatici s.p.a.
Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

CAME

CAMEGROUP